



Mitteilungen der Stadt Lauterstein

Herausgeber: Stadt Lauterstein
durch Messelstein-Verlag GmbH
73072 Donzdorf, Schattenhofergasse 7

Telefon 07162/91011-0
Fax 07162/91011-22
info@messelstein.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil
das Bürgermeisteramt, verantwortlich für
den übrigen Teil Messelstein-Verlag GmbH

40. Jahrgang
Freitag
10. April 2015

15

Amtliche Bekanntmachungen

Glückwünsche für Bürger der Stadt Lauterstein Wir gratulieren

- am 10.04.: Frau Mira Mustapic, geb. Bekavac,
Rechbergstr. 22, Lauterstein-Weißenstein
zum 72. Geburtstag
- am 11.04.: Frau Stefanie Cäzilia Messina, geb. Wurmshuber,
Stuifenstr. 2, Lauterstein-Weißenstein
zum 72. Geburtstag
- am 13.04.: Herrn Franz Josef Gindlhumer,
Teckstr. 9, Lauterstein-Nenningen
zum 75. Geburtstag

Wir wünschen den Jubilaren einen schönen Verlauf des Festtages
und weiterhin alles Gute, vor allem Gesundheit.

Aus dem Gemeinderat

Abwasserbeseitigung Lauterstein

a) Vorstellung der Planungen zur Änderung der Ortskanalisation im Zuge des Brückenneubaus der Lauterbrücke unter der B 466 am östlichen Ende der Ortsdurchfahrt Nenningen und Beschlussfassung zur Bauausführung

Diese Brücke auf der stark befahrenen B 466 weist erhebliche Schäden in ihrem Fuß auf und wurde deshalb für den Schwerlastverkehr gesperrt, der nun nicht mehr diesen häufig benutzten Transportweg nutzen kann, sondern weiträumig umfahren muss. Auf Drängen einiger Großbetriebe hat nun die Erneuerung dieser maroden Straßenbrücke für das Regierungspräsidium Stuttgart höchste Priorität, die Arbeiten sollen, weil eine Vollsperrung verbunden mit der ganzen Problematik nicht vorhandener innerörtlicher Umleitungsmöglichkeiten erforderlich ist, in den Sommerferien durchgeführt werden. Neben der erforderlichen Verlegung von den Leitungen verschiedener Versorger ist davon auch die Stadt betroffen, zum einen mit ihrer dort liegenden Wasserleitung, was aber recht einfach mittels eines PE-Rohres erfolgen kann, vor allem aber durch ihren dort befindlichen Abwasserkanal. Nachdem dieser Hauptsammler mit dem Abwasser aus Weißenstein und Degenfeld ohnehin eine Aufweitung erfahren muss und man später nach Fertigstellung der neuen Brücke nur sehr schwer noch an diesen Bereich herankommen würde, muss die Stadt diese Arbeiten spätestens Mitte Juli 2015 abgeschlossen haben.

Um einen zeitlich gut koordinierten Ablauf im Hinblick auf den Neubau der Lauterbrücke sicherstellen zu können, musste umgehend die öffentliche Ausschreibung beschlossen werden, denn hier gilt es Synergieeffekte zu nutzen, um Kosten sparen zu können. Da der Neubau der Brücke mit Fertigteilen seitens

des RP Stuttgart mit „heißer Nadel“ gestrickt wird, ist eine enge Abstimmung der Maßnahmen unter einem beträchtlichen zeitlichen Druck dringend geboten.

Ing. Uwe Straub von der in dieser Sitzung mit der Planung und Bauleitung beauftragten VTG Straub aus Donzdorf führte aus, der Austausch des Kanals muss direkt an der Brücke vorgenommen werden. Bislang habe dieser eine Nennweite von DN 400, sollte aber, um die Abwassermenge nachhaltig bewältigen zu können eine solche von DN 600 haben. Weil aber die Kanalsole nicht sehr tief liegt und eine solche Leitung nicht mehr abgedeckt werden könnte, schlug er vor, stattdessen 2 parallel verlaufende DN 400 Leitungen einzulegen. Diese leisten angesichts der höheren Reibung zusammen zwar weniger als eine reine DN 600-Leitung, müssten aber nach der hydraulischen Berechnung ausreichen. Diese Einlegung des aufgeweiteten Kanals, der wegen des vielen Abwassers aus Weißenstein und Degenfeld sowie dem hohen Frischwasseranteil notwendig ist, muss auf jeden Fall im Vorfeld des Brückenbaus erfolgen. Demzufolge muss man eine Baufirma finden, welche diese Maßnahme in der Kürze der Zeit durchführen kann. Deshalb werden in Frage kommende Baufirmen umgehend abgefragt, ob sie überhaupt in diesem engen zeitlichen Korridor imstande sind, die Arbeiten durchzuführen, die spätestens eine Woche vor Beginn der Sommerferien abgeschlossen sein müssen. Dann soll umgehend sofort eine beschränkte Ausschreibung vorgenommen werden. Der künftig dort liegende Kanalabschnitt wird wie der bisherige relativ flach mit einem Gefälle von nur einem 1/2 % verlaufen, doch angesichts der großen Abwassermenge sei das Freispülen hier sichergestellt. Die Wasserleitung der Stadt hängt bislang unten an der Brücke, hier soll versucht werden, diese oben in der Brückenkante unterzubringen, falls dies nicht geht, wird man sie auch wieder unten anhängen, die Entscheidung hierüber wird das RP Stuttgart noch treffen.

Bürgermeister Lenz erklärte, ursprünglich habe man seitens des RP Stuttgart vorgegeben, dass man eine ca. 3-monatige Vollsperrung benötigt, nach entsprechender Intervention der Stadt, dass dies keinesfalls vertretbar sei, hat man sich nur darauf verständigt, die Vollsperrung in den Sommerferien 2015 vorzunehmen, wobei allerdings ein Zeitraum von 6 Wochen zwingend erforderlich erscheint. Die Auswechslung dieses Kanalabschnittes zeitlich zu verschieben sei für die Stadt keine Alternative, weil man diese Maßnahme ohnehin umsetzen muss, die aber nach dem

VERANSTALTUNGEN in dieser Woche

Donnerstag, 16. April 2015, 14.00 Uhr

U-Treff im Schützenhaus

Unterhaltung und Geselligkeit für Jedermann
Zimmerstutzenverein e.V. Weißenstein

Notruf-Nummern	
Unfall - Überfall	110
Feuer	112
Deutsches Rotes Kreuz	19222
Rettungsdienst Notruf und Krankentransport	
Polizeiposten Donzdorf	07162/910310
	Fax 910315
Polizeirevier Eislingen	07161/8510
Frauen- und Kinderhilfe Göppingen e.V.	07161/72769
Sozialstation Donzdorf	07162/91223-0

Öffnungszeiten	
Verwaltungszentrum Lauterstein (außer Standesamt)	
Montag	8.00 - 13.00 Uhr
Dienstag, Mittwoch, Freitag	8.00 - 12.00 Uhr
Mittwochnachmittag	14.00 - 18.00 Uhr
Donnerstag	7.30 - 12.00 Uhr

Termine außerhalb der Öffnungszeiten sind nach Absprache möglich.

Sprechstunde von Bürgermeister Lenz
Mittwochnachmittag 14.00 - 18.00 Uhr

Bürgermeister Lenz steht jederzeit nach telefonischer Terminabsprache zur Verfügung, so dass Sie flexibel Ihre Anliegen mit ihm besprechen können.

Öffnungszeiten des Wertstoffhofes
Samstag 9.00 - 12.00 Uhr

Bücherei Nenningen
Öffnungszeiten: jeden Freitag 15.30 - 17.00 Uhr

Bücherei Weißenstein
Öffnungszeiten: jeden Freitag von 16.00 - 17.00 Uhr

Wichtige Telefon-Nummern	
Rathaus Lauterstein Zentrale	96 69 - 0
stadtverwaltung@lauterstein.de	Fax 96 69 - 27
Einwohnermeldeamt Fr. Nave, Fr. Recher	96 69 - 0
nave@lauterstein.de	
recher@lauterstein.de	
Stadtkasse Herr Messerschmid	96 69 - 23
messerschmid@lauterstein.de	
Kämmerei Herr Funke	96 69 - 20
funke@lauterstein.de	
Hauptamt Frau Wiegand	96 69 - 21
wiegand@lauterstein.de	
Berichte für das Mitteilungsblatt	
an folgende E-Mail-Adresse:	recher@lauterstein.de
Stördienste: Wasser (Rohrbruch usw.)	
- Nenningen und Weißenstein tagsüber	073 32 / 96 69 - 18
stellv. Bauhofleiter Klaus	0170/5722313
Bauhof	073 32 / 96 69 18
Handy Matula	0170/5722312
Handy Klaus	0170/5722313
Handy Burkhardt	0170/5722851
Strom (Stromausfall usw.)	
AEW Geislingen	073 31 / 2 09 - 250
Kirchen	
Kath. Pfarramt Lauterstein	53 13
Evang. Pfarramt Donzdorf	071 62 / 2 95 11
Kreuzberghalle - Hausmeister Burkhardt	92 45 91
- Foyer (nur bei Veranstaltungen)	92 45 82
Forstrevier Böhmenkirch	07332/309419

Wolfgang Mangold mobil 0173-6634675
Bezirksschornsteinfeger Toni Fellner 07331/9467791

Bereitschaftsdienst Ärzte

Kassenärztliche Notfallpraxis Helfensteinklinik Geislingen
Zentrale Notfall-Nummer 0180 301 12 12

Bei der kassenärztlichen Notfallpraxis in der Helfensteinklinik in Geislingen steht den Bürgern an allen Wochenenden und Feiertagen über die **Zentrale Notfall-Nr. 0180 301 12 12** jederzeit ein Bereitschaftsarzt zur Verfügung. In dringenden, begründeten Fällen, kann über die Notfallpraxis ein Hausbesuch angefordert werden.

An den Werktagen - Montag bis Donnerstag ab 18 Uhr und Freitag ab 16 Uhr - ist unter dieser Notfall-Nummer 0180 301 12 12 außerhalb der Sprechzeiten ein ärztlicher Bereitschaftsdienst organisiert.

Urlaub:
Praxis Dr. Dietze vom 13.04.-17.04.15 geschlossen

Zahnärztlicher Notfalldienst
Der zahnärztliche Notfalldienst für den Landkreis Göppingen an Wochenenden und Feiertagen wird durch die Kassenärztliche Vereinigung Stuttgart zentral über Anrufbeantworter unter der Telefonnummer 0711/7877766 bekanntgegeben.

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

(für Kleintiere und nur in dringenden Fällen, von Samstag 8.00 Uhr bis Montag, 8.00 Uhr)

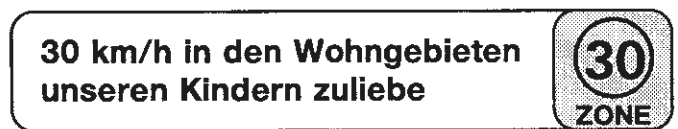
Samstag/Sonntag, 11.04./12.04.2015:
Dres. S. u. M. Renz, Wiesensteiger Str. 91,
73312 Geislingen, Tel. 07331/41756
Sprechzeiten: 11.00 - 12.00 Uhr und 16.00 - 17.00 Uhr.

Bereitschaftsdienst Apotheke

(nur in dringenden Fällen):

- Fr., 10.04.: Quadro-Apotheke Bartenbach, Lerchenberger Straße 26, Telefon (07161) 929814
- Sa., 11.04.: Hirsch-Apotheke, Marktstr. 16, Göppingen, Telefon (07161) 75434
- So., 12.04.: Schloss-Apotheke, Hauptstr./Mittelmühl-gasse 1, Donzdorf, Tel. (07162) 912340
- Mo., 13.04.: Schiller-Apotheke, Hauptstr. 50, Göppingen, Telefon (07161) 978210
- Di., 14.04.: Neue Rigi-Apotheke, Göppingerstr. 4, Holzheim, Telefon (07161) 9883884
- Mi., 15.04.: Bären-Apotheke, Bauschstraße 16, Süßen, Telefon (07162) 931708
- Do., 16.04.: Kreuz-Apotheke, Hauptstr. 34, Göppingen, Telefon (07161) 70022

Sonntags 10.00 - 12.00 Uhr Schloss-Apotheke, Hauptstr./Mittelmühl-gasse 1, Donzdorf, Tel. 071 62/91 2340
Im Internet finden Sie unter lkbw.notdienst-portal.de ebenfalls die Notdienst bereiten Apotheken.



Brückenbau kaum mehr möglich ist, und wenn, dann aber mit einem deutlich höheren Kostenaufwand. Einen günstigeren Zeitraum als die Sommerferien für die Vollsperrung gibt es tatsächlich nicht, allerdings muss dann auch noch die Witterung mitspielen (z.B. Dauerregen oder gar Hochwasser), sonst kann es hier recht schnell zu entsprechenden zeitlichen Verzögerungen kommen. Auf die Frage aus dem Gremium, diese Brücke wie auch jene vor Grünbach sei erst vor einiger Zeit mit hohem finanziellen Aufwand saniert worden und weshalb man nun zur Erkenntnis gelangt sei, dass diese komplett erneuert werden müssen, erklärte der Bürgermeister, damals habe man nur die Brückenkappen saniert, nach einer neuen Begutachtung habe man nun die Substanz herabgestuft, wodurch eine baldige Kompletterneuerung erforderlich wird. Der Neubau der Brücke bei Grünbach ist für den Herbst 2015 vorgesehen, hier wird man aber eine Ersatzbrücke bauen, über welche der Verkehr die Baustelle umfahren kann. Ergänzend führte Bürgermeister Lenz aus, es komme noch zu weiteren Vollsperrungen in der Raumschaft, so werde auch die Straße von Böhmenkirch nach Bartholomä vollkommen neu ausgebaut. Wäre dann noch die Vollsperrung der Ortsdurchfahrt in Degenfeld, wegen dem dort geplanten Ausbau hinzu gekommen, hätte dies unweigerlich zu einem „Verkehrsinfarkt“ geführt, diese Maßnahme wurde jedoch durch die Stadt Schwäbisch Gmünd verschoben.

In Anerkennung der Notwendigkeit der Maßnahme und dass diese wesentlich kostengünstiger als nach der Erneuerung der Brücke der B 466 über die Lauter im Bereich der Einmündung der Brunnenstraße erfolgen kann, wurde einstimmig beschlossen, dass der bisherige Kanal im Brückenbereich mit einer Nennweite von DN 400 zukunftssträftig durch einen neuen parallel verlaufenden Doppelkanal mit einer Nennweite von jeweils DN 400 ersetzt werden soll.

b) Beschlussfassung zur wasserrechtlichen Genehmigung

Um aber überhaupt anfangen zu können bedarf es auch noch der wasserrechtlichen Genehmigung, deshalb wurde auch gleich die Verwaltung in Zusammenarbeit mit der VTG Straub Ingenieurgesellschaft mbH beauftragt, für die Baumaßnahme zur Auswechslung des Kanals im Bachbett der Lauter unter der Straßenbrücke der B 466 beim Mündungsbereich der Brunnenstraße in die Hauptstraße umgehend das Wasserrechtsgesuch auszufertigen und bei der zuständigen Behörde, dem Landratsamt Göppingen, einzureichen.

c) Beschlussfassung über die beschränkte Ausschreibung

Angesichts des engen zeitlichen Korridors, den die Stadt für die Umlegung des Kanals hat, muss man spätestens Anfang Juni 2015 mit den Arbeiten beginnen. Nun gilt es schnellstmöglich leistungsfähige und leistungsbereite Baufirmen zu finden, welche in diesem engen zeitlichen Rahmen überhaupt die Arbeiten leisten können. Somit scheidet eine herkömmliche öffentliche Ausschreibung aus, vielmehr bietet sich der Stadt nach geltendem Vergaberecht in solchen Fällen die Möglichkeit, eine beschränkte Ausschreibung als Dringlichkeitsausschreibung vorzunehmen, die auch jederzeit belegbar ist. Diese wurde beschlossen.

Ersatzneubau der Brücke über die Lauter in der Ortsdurchfahrt Nenningen

hier: Stellungnahme zum Antrag des Regierungspräsidenten Stuttgart auf wasserrechtliche Genehmigung

Das Gewölbe dieser Lauterbrücke befindet sich in einem schlechten Zustand und lässt demzufolge keinen Schwerlastverkehr im Zuge der B 466 mehr zu. Deshalb beabsichtigt das Land Baden-Württemberg das marode Bauwerk durch Errichtung eines Neubaus für die Lauterbrücke in Nenningen im Verlauf der B 466 zu ersetzen. Im Zuge dieser Maßnahme sind auch einzelne Gewässerbaumaßnahmen geplant, mit dem Ziel die gewässerökologischen Verhältnisse an der Lauter zu verbessern, wofür eine wasserrechtliche Plangenehmigung erforderlich ist. Vom Umweltschutzamt Wasser und Boden des Landratsamtes

Göppingen wurde die Stadt Lauterstein um Prüfung und eine Stellungnahme ersucht. Bei Sichtung der Planvorlagen fiel der Verwaltung negativ auf, dass der äußere Uferbereich in Fließrichtung vor der Brücke, also am Betriebsgrundstück Brunnenstraße 2 unzureichend gesichert ist. Führt die Lauter viel Wasser, was auch die Strömungsgeschwindigkeit massiv erhöht, prallt sie in diesem Kurvenverlauf stark gegen die Böschung und droht, diese dadurch recht schnell auszuspülen. Um einen Schutz gegen ein solches Aus- und Unterspülen und damit in der Folge ein Ausbrechen der Böschung möglichst zu verhindern, sollte die Anprallböschung bis zum Beginn der Flusskurve verlängert werden. Diese Forderung wurde durch Gemeinderatsbeschluss bekräftigt, welcher neben dem Einvernehmen noch das Ersuchen an das Land Baden-Württemberg stellte, eine weitere Prüfung zur Optimierung der Bauzeit vorzunehmen, da die unvermeidliche Vollsperrung von ca. 6 Wochen ein großes Problem darstellt. So könnte zum Beispiel durch Verzicht auf den Einbau von L-Steinen, was sehr zeitaufwendig ist, eine Ufersicherung mit dem sicherlich schneller zu bewerkstellenden Einbau von Natursteinen erfolgen. Weil mit der neuen Brücke der Durchflussraum der Lauter einiges größer wird (Aufweitung des Durchflussquerschnitts), wird auch die HQ100 Lage für die östlich davon an der Lauter liegenden Hausgrundstücke, insbesondere jene an der Wehrstraße, günstiger und verbessert, weil im Falle eines 100-jährigen Hochwassers der Rückstau geringer wird. Mit den oben genannten Maßnahmen wurde dem Vorhaben aus wasserwirtschaftlicher Sicht zugestimmt.

Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2015 der Stadt Lauterstein

hier: 2. Lesung und Beschluss des Haushaltsplans und Verabschiedung der Haushaltssatzung

Der Entwurf dieses 312 Seiten umfassenden und von der Finanzverwaltung gefertigten Planwerkes wurde in der öffentlichen Sitzung vom 12. März 2015 bereits in 1. Lesung beraten und dabei vor allem was den Vermögenshaushalt und die Auswirkungen auf die Finanzlage angeht, näher von der Verwaltung erläutert. Dann hatten die Stadträte 2 Wochen Zeit, den Planentwurf eingehend durchzusehen, um nach der Klärung eventueller Fragen in dieser 2. Lesung das Planwerk und die Haushaltssatzung 2015 zu verabschieden.

Nachdem aus dem Gremium keine grundlegenden Fragen mehr gestellt wurden, das Planwerk ist wie gewohnt, wieder gut und übersichtlich mit den entsprechenden Entwicklungen unter Einbeziehung der Vorjahre aufbereitet, ist man sich darüber im Klaren, dass man leider zur Deckung eine beträchtliche Entnahme aus der Rücklage tätigen werden muss, Wunschvorhaben, wie ein neues Kinderbecken im Freibad können noch nicht realisiert werden. Bürgermeister Lenz stellte nochmals fest, gegenüber 2014 habe sich die Lage schon spürbar verbessert, statt einer negativen Investitionsrate von knapp 163.000 Euro habe man nun wieder eine positive, wenn auch mit rund 188.000 Euro eine nicht sehr hohe. Die finanzielle Lage der Stadt sei weiterhin angespannt, so würden die in den früheren guten Jahren 2011 und 2012 angehäuften Rücklagen leider beträchtlich schwinden und auch eine Neuverschuldung dürfte unumgänglich sein, ob tatsächlich in der geplanten Höhe von 350.000 Euro müsse sich im Laufe des Jahres 2015 zeigen. Mittlerweile habe sich auch das Soll bei der Gewerbesteuer noch einmal etwas erhöht, doch hier möchte die Verwaltung weiterhin erst einmal mit der im Haushaltsplan einstellten Summe und dem wohl sicheren Wert von 420.000 Euro rechnen, die Entwicklung könne hier wieder sehr schnell umkippen. Erfreulich sei auf jeden Fall die Zusage, dass man ab 2015 für das Ortszentrum von Lauterstein-Nenningen in das Landessanierungsprogramm aufgenommen wurde, hier könne man nun voll in die Voruntersuchungen und Planungen einsteigen.

Daraufhin wurde der Haushaltsplan 2015 verabschiedet und die Haushaltssatzung 2015 einstimmig beschlossen. Nach der Be-

stätigung der Rechtmäßigkeit und der Genehmigung durch das Kommunalamt erfolgt noch die öffentliche Bekanntmachung im Mitteilungsblatt, in diesem Zusammenhang werden dann auch noch die Eckdaten wie in den Vorjahren veröffentlicht.

Windkraftanlagen auf der Gemarkung Lauterstein hier: Beratung und Beschlussfassung über einen Vertrag zur Gestattung der Wegenutzung, Kabelverlegungs- und Leitungsrechte sowie Abstands- und Rotorrechte auf verschiedenen Flurstücken

Bei diesen Tagesordnungspunkten waren 5 Stadträte infolge des Innehabens von Realrechten oder der die Befangenheit begründenden verwandtschaftlichen Verhältnissen zu Realrechtinhabern befangen und nahmen durch Abrücken vom Verhandlungstisch nicht an der Beratung und Beschlussfassung teil.

Mit den Nutzungsverträgen beschäftigt sich der Gemeinderat schon geraume Zeit und hat die Verwaltung beauftragt, hinsichtlich der Ausgestaltung nochmals ein Rechtsanwaltsbüro ihres Vertrauens einzuschalten, damit hier eine höchstmögliche Vertragssicherheit für die Stadt gegeben ist.

Die Gestattungsnehmerin, die wpd Windpark Nr. 367 GmbH & Co. KG plant die Errichtung eines Windparks zur Einspeisung von Strom in das öffentliche Netz. Verschiedene Grundstücke der Stadt Lauterstein werden dabei für die Verlegung der erforderlichen Kabel benötigt, ferner für die Abstands- und Rotorflächenflächen von Windkraftanlagen auf benachbarten Grundstücken sowie für die Zuwegung zum Windpark und erforderliche Arbeitsflächen. Sie als Gestattungsgeber würde der wpd gestatten, die vorhandene Zuwegung zu nutzen, bei Bedarf auszubauen und eine neue Zuwegung zum Windpark zu errichten, zu unterhalten und zu benutzen. Auf dem vorstehend genannten Grundbesitz wird nach derzeitiger Planung die vorhandene Zuwegung auf einer Länge von ca. 1.750 m genutzt, darüber hinaus wird der Grundbesitz für neue Zuwegungen mit einem geschotterten Weg und geschotterten Kurvenverbreiterungen ausgebaut und mit einer wassergebundenen Decke befestigt. Dies gilt nicht für den Teil der Wege, der bereits asphaltiert ist. In diesem Fall verpflichtet sich die Benutzerin, die Sorge dafür zu tragen, dass diese Wege nach Durchführung der Bauarbeiten bzw. erforderlichen Reparaturarbeiten wieder in asphaltiertem Zustand sind. Ferner gestattet die Stadt auf dem genannten Grundbesitz der Gestattungsnehmerin ca. 400 qm als erforderliche Arbeitsfläche zur Errichtung der beschriebenen Infrastruktur zu roden und dauerhaft frei von Bewuchs zu halten. Ferner wird die Stadt der wpd innerhalb eines Schutzstreifens von 2 m und einer Tiefe von ca. 0,80 m gestatten, Mittelspannungs- und Telekommunikationskabel auf eine Länge von ca. 1.100 m im Erdreich zu verlegen, dort dauernd zu belassen, zu unterhalten, zu betreiben und auszuwechseln. Auf diesem Schutzstreifen dürfen durch den Gestattungsgeber, also die Stadt, keine Anpflanzungen vorgenommen werden.

Diese Anlagen werden ausdrücklich nicht Bestandteil des Grundstücks, sondern verbleiben im Eigentum der Gestattungsnehmerin. Diese verpflichtet sich in den entsprechenden Verträgen fest vereinbarte Entschädigungen über die Laufzeit von 30 Jahren des Windparks an die Stadt zu entrichten. Die jährlichen Entschädigungen werden zum 31. Dezember eines jeden Kalenderjahres fällig, erstmalig in dem Jahr, in dem der Baubeginn der Wege und der Windkraftanlage für die die Abstands- und Rotorfläche übernommen wird, stattfindet. Innerhalb von 6 Monaten nach Mitteilung über die endgültige Einstellung des Betriebs der Windkraftanlagen muss die Gestattungsnehmerin auf eigene Kosten sämtliche Einrichtungen, Anlagen und Kabel entfernen und den ursprünglichen Zustand wieder herstellen, bis zur endgültigen Entfernung ist pro angefangenen Monat der weiteren Nutzung der Flächen 1/12 des vereinbarten jährlichen Entgeltes zu entrichten.

An Hand der nochmals leicht geänderten und aktualisierten Pläne erläuterte Bürgermeister Lenz den kompletten Wegeverlauf,

wo Wege tangiert und wo Aufweitungen (vor allem in Kurvenbereichen) oder Wegverlegungen erforderlich werden. Haupterschließungsstrasse wird die Gemeindeverbindungsstraße, die nach Bartholomä führt, von der Wendungsplatte aus werden. Diese möchte die wpd während ihrer Baumaßnahmen am liebsten voll gesperrt sehen, weil hier jeglicher Begegnungsverkehr problematisch werden dürfte. Die Stadt würde dies allerdings lieber nur auf die entsprechenden Baumaßnahmen begrenzt sehen, weil es bestimmt auch Zeiträume geben wird, in denen diese Trasse durch die wpd kaum oder gar nicht genutzt werden muss. In dem Zeitraum, in dem der komplette Ausbau der Straße von Böhmenkirch nach Bartholomä erfolgen soll, ist eine Anbindung ohnehin nicht mehr möglich, dann spielt eine Vollsperrung keine Rolle mehr. Nicht betroffen durch die Vollsperrung ist der Anliegerverkehr, so auch nicht die hier tätigen Forstbetriebe einschließlich jener der Realgemeinde Weißenstein.

Ausgeklammert wurde ein Winterdienst seitens der Stadt, welche diesen nur auf den öffentlich gewidmeten Wegen auf dem vertragsgegenständlichen Grundbesitz im Rahmen der gesetzlichen Vorgaben auszuführen braucht, maßgeblich ist dabei der Räum- und Streuplan der Stadt für den Außenbereich. Um an alle ihre Anlagen auch im Winter heranzukommen, wird die wpd nicht umhin kommen, ein separates Unternehmen mit dem Winterdienst zu beauftragen und auch zu entschädigen. Der Gemeinderat beschloss einstimmig, die Verwaltung zu ermächtigen, die entsprechenden Verträge mit der wpd Windpark Nr. 367 GmbH & Co. KG abzuschließen.

Windkraftanlagen auf der Gemarkung Lauterstein hier: Beratung und Beschlussfassung über einen Nutzungsvertrag zur Umsetzung einer Ausgleichsmaßnahme auf einer Teilfläche von Flst.Nr. 1112

Die wpd Windpark Nr. 367 GmbH & Co. KG beabsichtigt im Rahmen des von ihr geplanten Windparks Lauterstein nach Vorliegen aller hierzu erforderlichen behördlichen Genehmigungen eine Teilfläche des Flst.Nr. 1112 im Bereich des östlichen Kreuzberges der Stadt Lauterstein für die Umsetzung einer naturschutzfachlichen Kompensationsmaßnahme anzupachten. Auf diesem Flurstück ist die Entnahme von hohen Bäumen und Gehölzen zur Schaffung einer freien Einflugschneise zu den Brutnischen für den Wanderfalken geplant. Die freigestellten Bereiche werden mindestens für die Dauer der Vertragslaufzeit von 20 Jahren von hoch aufwachsenden Gehölzen frei gehalten. Die Stadt als Eigentümerin verpflichtet sich vertraglich, alle Maßnahmen zu dulden, die zur Herstellung, Entwicklung und Unterhaltung der geplanten Kompensationsmaßnahmen erforderlich sind. Die Stadt als Eigentümerin und die wpd als Nutzerin werden einen separaten Pflegevertrag zur Unterhaltungspflege abschließen, wenn die genauen Vorgaben zur Unterhaltung aus der immissionsschutzrechtlichen Genehmigung feststehen. Darin soll vereinbart werden, dass die Eigentümerin die Unterhaltungspflege an einen Dritten vergeben darf, wenn sichergestellt ist, dass dieser die Vorgaben der Unterhaltungspflege einhält. Eine entsprechende Eintragung dieser Rechte soll grundbuchrechtlich abgesichert werden. Die Nutzerin zahlt an die Stadt ein jährliches Nutzungsentgelt. Auch zum Abschluss dieses Vertrages wurde die Verwaltung beauftragt.

Beschaffung von zwei weiteren Urnenstelen für den Friedhof im Stadtteil Weißenstein

Durch die jüngst erfolgten Bestattungen sind auf dem Friedhof Weißenstein nur noch 3 Urnenkammern verfügbar. Demzufolge wurde beschlossen, die bereits vorhandene Stelenanlage hinter dem Leichenhaus um 2 weitere Stelen mit jeweils 4 Kammern zu erweitern, die entsprechenden Fundamente wurden durch den eigenen Bauhof schon vor der Aufstellung der vorhanden 4 Stelen eingebaut.

Angesichts der langen Lieferzeit von 14 – 16 Wochen hofft man seitens der Verwaltung, dass die derzeit noch freien 3 Urnenkammern noch solange ausreichen. Der Auftrag einschließlich

Lieferung und Montage der beiden Stelen ging zum Bruttokosten von 5.950 Euro an die Firma Kronimus, zusätzliche Bruttokosten von 937,72 Euro werden für die Montage anfallen.

Freiwillige Feuerwehr Lauterstein



Die **nächste Übung** für die **Abteilung Weibenstein** findet am Montag, dem 13.04.2015 um 19.45 Uhr statt.

Die **nächste Übung** für die **Abteilung Nenningen** findet am Mittwoch, dem 15.04.2015 um 20.00 Uhr statt.

Wir bitten um pünktliches und vollzähliges Erscheinen.

Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg



Information, Beratung und Auskunft über

- Renten
- Medizinische Rehabilitation
- Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben
- Kranken- und Pflegeversicherung der Rentner
- Versicherungsfragen

Mittwoch, 15.04.2015

von 8.40 - 12.00 Uhr und 13.00 - 15.40 Uhr im Rathaus in Donzdorf (Schloss)

Zimmer 2 (EG, beim Bürgerbüro)

Achtung - Achtung!

Terminvergabe nur noch unter der Telefonnummer: 07161 / 960730 oder per E-Mail: aussenstelle.goepingen@drv-bw.de (wichtig bei E-Mail: Angabe der Telefonnummer unter der man tagsüber erreichbar ist, dann ruft die Rentenversicherung zurück!)

Bringen Sie bitte Ihre Versicherungsunterlagen und Ihren Personalausweis mit.

Pflege-Stützpunkt Baden-Württemberg



Neutrale, umfassende, individuelle und kostenlose Beratung rund um das Thema Pflegebedürftigkeit und Betreuung

Sprechzeiten: Mo. - Fr. 9.00 - 12.30 Uhr
Mo., Di., Do. 14.00 - 15.00 Uhr

Landratsamt Göppingen, Lorcherstr. 6, Göppingen,
Tel.: 07161 / 202-9110 / Fax: 07161 / 202-9115,
E-Mail: pflegestuuetzpunkt@landkreis-goeppingen.de
Internet: www.psp-gp.de

Schulnachrichten

Förderverein der Messelbergschule Donzdorf

Vorankündigung:

Am **Mittwoch, dem 15. April 2015** findet um **19.30 Uhr** im Besprechungszimmer (Altbau Zimmer 105) der Messelbergschule die Hauptversammlung des Fördervereins statt.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Berichte
 - a) der Vorsitzenden
 - b) des Rektors
 - c) des Schatzmeisters
3. Aussprache

4. Bericht des Kassenprüfers

5. Entlastung

6. Satzungsänderungen

§ 1 Absatz 1 – Name des Vereins:

Förderverein der Messelberg-Werkrealschule Donzdorf e.V.
Änderung in: Förderverein der Messelbergschule Donzdorf e.V.

§ 6 Absatz 1 Vorstand:

Der Elternbeiratsvorsitzende ist stellvertretender Vorsitzender kraft seines Amtes

Änderung in:

Wahl des stellvertretenden Vorsitzenden/der stellvertretenden Vorsitzenden.

7. Wahlen

- Vorsitzende/r

- Stellvertretende/r Vorsitzende/r

- Schriftführer/in

- Schatzmeister/in

- 3 Beisitzer

8. Verschiedenes

Rechberg-Gymnasium Donzdorf



50 Jahre Rechberg-Gymnasium – Jubiläum

Wir freuen uns, dass Sie unser Jubiläum mit uns feiern wollen und an den Veranstaltungen großes Interesse zeigen.

Gerne begrüßen wir Sie zu unserem **„Tag der offenen Tür“** am **Samstag, dem 18.04.2015 ab 10.30 Uhr** am Rechberg-Gymnasium.

Der **Festakt** am Freitag, dem 17.04.2015 in der Stadthalle ist **nur für geladene Gäste** mit Eintrittskarte, da die Zahl der Plätze in der Stadthalle begrenzt ist. (Die Musical-Karte ist gleichzeitig die Eintrittskarte.)

Das **Musical „Die Schöne und das Biest“** wird am **Samstag, dem 18.04.2015 um 19.00 Uhr** und am **Sonntag, dem 19.04.2015 um 15.30 Uhr** in der Stadthalle Donzdorf noch einmal aufgeführt.

Der **Karten-Vorverkauf** findet im Rahmen des „Tags der offenen Tür“ am Samstag, dem 18.04.2015 statt. Zudem ist eine Bestellung von Eintrittskarten über das Sekretariat der Schule möglich (Tel. 07162 / 922625) oder per E-Mail unter klaus@rechberg-gymnasium.de. Die Abholung der Karten erfolgt dann an der Kasse beim Eingang.

Eintrittspreise: 15,00 Euro für Erwachsene, 5,00 Euro für Kinder und Jugendliche

IB Internationaler Bund



Freier Träger der Jugend-, Sozial- und Bildungsarbeit e.V.

Der nächste Infoabend findet am 17.04.2015 um 19.00 Uhr statt.

Wir informieren über unsere Berufskollegs und freuen uns, Sie in der Stuttgarter Str. 92 begrüßen zu dürfen.

Wir bieten an:

- kaufm. Berufskolleg I+II
- Kaufm. Berufskolleg Fremdsprachen
- Techn. Berufskolleg I+II
- Einjähriges kaufm. BKFH
- Einjähriges techn. BKFH

Anmeldungen und Infos

IB Berufliche Schulen, Stuttgarter Str. 92, 73054 Eisingen, Tel.: 07161-984130, www.ib-schulen.de
Fragen jederzeit per mail

Parteien und Wählervereinigungen

SPD Ortsverein Donzdorf



Bürgersprechstunde der Bundestagsabgeordneten Heike Baehrens

Am **Montag, 13. April 2015**, findet von **16.00 Uhr bis 18.00 Uhr** im Bürgerbüro im Roth-Carrée (Schillerplatz 10, 73033 Göppingen) eine Bürgersprechstunde statt.

Ich lade Sie herzlich ein, die Möglichkeit zu einem persönlichen Gespräch zu nutzen und mir Ihre Anliegen zu schildern. Gerne können Sie sich vorher anmelden unter Telefon 07161/988-3546 oder per E-Mail heike.baehrens.wk@bundestag.de.

Lautersteiner Vereinsleben

SG Lauterstein

Die Handball-Spielgemeinschaft des TV Nenningen und des TV Weißenstein



Altpapiersammlung SG Lauterstein

Am Samstag, 18. April 2015 findet im Stadtteil Nenningen eine Altpapiersammlung durch unsere Handballjugend der SG LTB statt. Wir bitten das Altpapier verschnürt ab 8.00 Uhr am Straßenrand bereitzustellen.

Vielen Dank im Voraus!

Ergebnis von letzter Woche:

SG Lauterstein 1 - SG Pforzheim/Eutingen, 29:30

Spiele am kommenden Wochenende

Sonntag, 12. April, Hanauerlandhalle Willstätt

17.00 Uhr TV Willstätt - SG Lauterstein 1

Sonntag, 12. April, Herwartsteinhalle in Königsbronn

17.00 Uhr HSG Oberkochen/Königsbronn - SG Lauterstein 2

Baden-Württemberg-Oberliga

SG Lauterstein – SG Pforzheim/Eutingen 29:30 (13:15)

Die BWOL-Handballer der SG Lauterstein haben ihren Heimnimmibus verspielt. Die SG Pforzheim/Eutingen besiegte die Hausherren in der Kreuzberghalle mit 30:29 (15:13).

Knapp vierhundert Zuschauer sahen am Donnerstagabend eine enge Begegnung, wie sie zwischen den beiden Mannschaften seit Jahren üblich ist. Kein Team konnte sich entscheidend absetzen. Dabei lagen leichte Vorteile eher auf Seiten der Gästemannschaft. Sie führte nicht nur zur Pause, sondern ging im ersten Durchgang mit bis zu zwei Toren und im zweiten Spielabschnitt mit drei und kurzzeitig gar mit vier Toren in Führung. Lauterstein egalisierte den Vorsprung und legte seinerseits vor, versäumte es jedoch gegen Ende der Partie den Sack zuzumachen.

„Da haben wir das Spiel aus der Hand gegeben“, analysierte später Stefan Klaus, der Trainer des Lautersteiner Oberligateams, diese Phase. „Wir verwerfen vorne mehrmals und sind bei den Gegenangriffen in der Abwehr nicht aufmerksam“, äußerte sich Klaus etwas enttäuscht. Pforzheim/Eutingen kam dadurch zu vier Toren ohne Gegentreffer, was bald darauf zum Sieg reichte.

Die Torfolge eröffneten die Gäste aus der Goldstadt mit einem sicher verwandelten Siebenmeter. Die SGL ging in der 6. Minute mit 2:1 in Führung. Anschließend bis zum 7:7 am Ende der ersten Viertelstunde legte Pforzheim/Eutingen vor, danach die Heimmannschaft bis zum 9:9 (20. Minute). In der Folge sorgten vor allem die Angreifer aus dem Rückraum der Goldstädter für Treffer. Lauterstein lag nun ständig mit ein bis zwei Toren und zur Pause mit 13:15 im Hintertreffen.

Bald nach dem Wiederanpfiff war es wie zu Beginn ein Siebenmeter, mit dem die Gästemannschaft auf 13:16 erhöhte. Drei Mal schnell hintereinander hämmerte Andreas Schuster den Ball

zum erneuten Ausgleich ins Pforzheimer Tor. Felix Thrun setzte mit dem 17:16 für die Gelb-Blauen noch eins drauf. Pforzheims Coach Alexander Lipps nahm eine Auszeit. Seine Ansprache zeigte Wirkung – das bewiesen die folgenden drei Treffer für seine Mannschaft. Gut zwei Drittel der Spielzeit waren um, da lag Lauterstein mit 19:23 hinten. Allmählich arbeitete sich die SGL wieder heran und schaffte zum 25:25 den Ausgleich (49. Minute).

Beim 28:26 stieg die Hoffnung auf einen Heimsieg, doch eine Zeigerumdrehung später musste Florian Beutel für zwei Minuten auf die Bank. Pforzheim/Eutingen nutzte dies und traf wieder drei Mal hintereinander. Während der nächsten Zeitstrafe, die Christian Stuber hinnehmen musste, erzielten die Goldstädter das Tor zum 30:28, mit dem die Partie entschieden war. Lautersteins Anschlusstreffer kam zu spät.

SG Lauterstein: Matthias Nagel, Marius Nagel - Christian Stuber 1, Michael Lackinger 5, Florian Beutel 1, Jörg Distel, Andreas Schuster 8, Matthias Koller 1, Jonas Villforth, Steffen Nägele 3, Mario Kölle, Timo Funk 1, Jochen Nägele 8, Felix Thrun 1.

BWOL: 200 Kilometer Anfahrt zum nächsten Spiel

Sonntag, 12. April, 17.00 Uhr

Spielstätte: Hanauerlandhalle, Hornisgrindestraße 2, 77731 Willstätt

Mitfahrgelegenheit im Mannschaftsbus für 10 Euro mit Handvesper bei der Rückfahrt

Abfahrt: Viehhof Weißenstein 12.40 Uhr / Volksbank Nenningen 12.45 Uhr.

Vier Spiele hat die SG Lauterstein in der Handball-Oberliga Baden-Württemberg bis zum Saisonende noch zu absolvieren. Am Sonntagnachmittag geht es zum südbadischen TV Willstätt. Seit Jahren werden die Südbadener als Anwärter auf den Aufstieg in die 3. Liga gehandelt. Sie stellen dafür regelmäßig eine schlagkräftige Mannschaft zusammen. Auch in der laufenden Saison tritt die Hälfte der Spieler, die Trainer Michael Bohn im Kader hat, erstmals für den TVW an. Bei den ersten Kräftermessungen mit Lauterstein dominierte Willstätt regelmäßig. Im Dezember reisten die Südbadener als Tabellenzweiter bei der SGL an. In einer Partie, von der ihre Anhänger begeistert waren, erkämpften sich die Gelb-Blauen einen Sieg mit 34:32. In den Wochen danach trat Willstätt vor allem auswärts nicht so stark auf, wie das nötig ist, um ganz vorne mitzuspielen.

Inzwischen hat sich das Team aus der Ortenau wieder auf den 4. Tabellenplatz vorgearbeitet, doch ein Aufstiegsplatz ist nicht mehr zu erreichen. Diese Konstellation bietet der SG Lauterstein die Chance beim TVW am Sonntagnachmittag gut abzuschneiden. Im Januar 2014 ist das den Gelb-Blauen gelungen. Mit einer 32:33-Niederlage endete die Partie in der Hanauerlandhalle so knapp wie noch nie.

Lautersteins Trainer Stefan Klaus gibt sich keinen Illusionen hin: „Willstätt hat zu Hause nur drei Spiele verloren, das letzte Mal Anfang März gegen Spitzenreiter Pfullingen. Davor gab der TVW seit Oktober keinen einzigen Punkt ab. Willstätt stellt eine starke Abwehr und verfügt über Angreifer, die in eins-zu-eins-Situationen schwer zu halten sind. Wir müssten uns gegenüber der Heimmiederlage gegen Pforzheim/Eutingen erheblich steigern. Wenn wir es schaffen unsere Angriffe schnell abzuschließen, bevor Willstätt die eigene Abwehr positioniert hat, dann können wir den Spielausgang lange offen halten.“ Ingeheim hofft Stefan Klaus auf ein Erfolgserlebnis, das für das Saisonfinale weitere Kräfte bei den Gelb-Blauen frei setzt.

SGLTB - Handballspielgemeinschaft Lauterstein-Treffelhausen-Böhmenkirch



Frauen Landesliga

Vorschau

Am kommenden Sonntag, dem 12.04.15 um 17.00 h geht es für die Damen der SG LTB

zum letzten Heimspiel in der Böhmenkircher Albsporthalle - Gegner ist der SC Lehr II. Im ersten Aufeinandertreffen beider Mannschaften trennte man sich Unentschieden. Sicherlich wird es kein leichtes Spiel werden, da unsere Damen noch Punkte zur Sicherung des Klassenerhalts benötigen, aber auch Lehr braucht dringend Punkte um die Liga zu halten. Konzentriert und kämpferisch will die Mannschaft der SG das Spiel angehen und mit der Unterstützung seiner Fans die Punkte in die Albsporthalle holen.

Die Mannschaft würde sich über viele Fans und deren Unterstützung freuen!

Vorschau

Nächstes Heimspiel

Albsporthalle Böhmenkirch 12.04.2015

Frauen – Landesliga:

17.00 Uhr, SG LTB – SC Lehr 2

Abteilungsversammlung

Die Abteilungsversammlung findet am Montag, 13.04.2015 um 20.00 Uhr in Nenningen im Foyer der Kreuzberghalle statt.

Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Bericht 1. Vorstand
3. Bericht sportl. Bereich 2. Vorstand
4. Bericht Kasse + Kassenprüfung
5. Aussprache zu den Berichten
6. Entlastungen
7. Vorschau
8. Sonstiges / Informationen

Turnverein Nenningen e.V.



Was ist los beim Turnverein Nenningen

Freitag, 10. April

14.00 Uhr Kinderturnen ab 4 bis 6 Jahre bei Heike und Anke - entfällt FERIEN -
18.30 Uhr Gerätturnen ab 8 bis 10 Jahre bei Nina, Anna, Jenny, Saskia und Fabienne

Samstag, 11. April

09.00 Uhr Förderturnen für Kinder der Klassen 1 bis 4 in Nenningen
10.30 Uhr Förderturnen für Kinder ab Klasse 4 in Nenningen

Montag, 13. April

16.15 Uhr Kinderturnen ab 6 Jahre bis 8 Jahre bei Tanja und Rolf
16.30 Uhr Gerätturnen für leistungsorientierte Kinder bei Jörg und Lena
20.30 Uhr Jedermänner Sport (Fußball)
20.30 Uhr „Männer ab 40“

Dienstag, 14. April

15.00 Uhr Mutter-Kind ab 2 bis 4 Jahre bei Andrea
15.00 Uhr HipHop bei Nadine
20.00 Uhr Zumba mit Doro - entfällt -

Mittwoch, 15. April

10.15 Uhr Frauenpower bei Gerlinde
14.00 Uhr Seniorinnen-Turnen
17.00 Uhr Gerätturnen für leistungsorientierte Kinder in Weißenstein
20.15 Uhr Mittwochsfrauen bei Ilse

Donnerstag, 16. April

19 - 20 Uhr Bauch-Beine-Po in der Gemeindehalle bei Coco Schmiedle
20 - 21 Uhr Bodyart in der Gemeindehalle bei Coco Schmiedle

Hauptversammlung am Freitag, dem 17.04.2015

Am Freitag, 17.04.2015 findet um 20.00 Uhr die Hauptversammlung in der Vereinsgaststätte statt.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Totengedenken
3. Protokoll der letzten Hauptversammlung
4. Tätigkeitsbericht des Vorsitzenden
5. Kassenberichte des Kassiers und der Kassenprüfer
6. Entlastung des Kassiers und der Kassenprüfer
7. Berichte der Fachwarte
8. Entlastung der Vorstandschaft, des Ausschusses und der Fachwarte
9. Satzungsänderungen
10. Anträge
11. Wahlen
12. Verschiedenes.

Der Vorstand

Musikverein Nenningen e.V.



Glückwünsche:

Bereits in der letzten Woche feierte unser Mitglied Ottmar Gruber seinen 80. Geburtstag. Und unser Mitglied, Herr Johann Müller beging seinen 84. Jahrestag. Auf diesem Weg möchten die Mitglieder des Musikvereins den beiden Jubilaren recht herzlich gratulieren und wünschen für die Zukunft alles erdenklich Gute.

Termine:

Freitag, 10. April - großes Orchester: Probe

Die Probe findet wie gewohnt ab 19.30 Uhr im Probelokal statt.

Montag, 13. April – Jugendorchester: Probe

Die Probe des Jugendorchesters findet wie gewohnt ab 18.30 Uhr statt.

Donnerstag, 16. April – Ausschuss: Sitzung

Die Sitzung findet ab 19.00 Uhr im Probelokal statt.

Terminvorschau

Samstag, 18. April / Sonntag 19. April – großes Orchester: Probenwochenende

Am Samstag werden Satzproben durchgeführt.
9.00 – 11.00 Uhr: Satzprobe Holzbläser (ohne Saxofone)
11.00 – 13.00 Uhr: Satzprobe Saxofone
14.00 – 16.00 Uhr: Satzprobe Horn, Posaune, Tuba, Schlagzeug
16.00 – 18.00 Uhr: Satzprobe Trompeten

Am Sonntag findet dann von 9.00 – 12.00 Uhr eine Orchesterprobe statt.

Freitag, 24. April

Aufbau Frühjahrskonzert

Wir treffen uns um 18.00 Uhr in der Gemeindehalle.

Großes Orchester

Hauptprobe ab 19.30 Uhr in der Gemeindehalle.

Großes Orchester

Nach der Hauptprobe werden wir unserem Mitglied Roland Groß ein Ständchen spielen.

Samstag, 25. April – Frühjahrskonzert

Das Motto des Frühjahrskonzertes ist in diesem Jahr „Filmmusiken“. Der Eintritt ist frei – um eine Spende wird gebeten. Halten Sie sich diesen Termin frei – das Jugendorchester und das Große Orchester studieren wieder ein interessantes Programm ein.

Lautertal Musikertreffen – 14. bis 17. Mai 2015:

Die Schirmherrschaft für das Fest hat Herr Bürgermeister Lenz übernommen. Hierfür möchten wir uns ganz herzlich bei ihm bedanken.

Weitere Informationen zur Veranstaltung und den einzelnen

Programmpunkten finden sie auf der Internetseite www.nenningenibtgas.de.

Der Kartenvorverkauf für das Lautertal Musikertreffen 2015 in Nenningen hat begonnen:

Folgende Karten können erworben werden:

Albfetza am Freitag, dem 15. Mai 2015,

Vorverkauf: 8 Euro, Abendkasse 10 Euro, Einlass: 19:00 Uhr, Beginn: 20.00 Uhr

Herrn Stumpfes Zieh & Zupf Kapelle und Erpfenbrass am Samstag, dem 16. Mai 2015

Vorverkauf: 22 EUR, Abendkasse 26 EUR. Jugendliche und Kinder unter 16 Jahren bezahlen 11,- EUR im Vorverkauf und 13,- EUR an der Abendkasse, Einlass: 18.00 Uhr, Beginn: 20.00 Uhr

Die Karten sind bei jedem Musiker erhältlich und werden darüber hinaus über die Kreissparkasse und die Volksbank in Nenningen verkauft. Eine weitere Vorverkaufsstelle haben wir in der Kreissparkasse in Donzdorf eingerichtet.

Eintrittskarten für das Stumpfes/Erpfenbrass-Konzert können zudem online über das

Ticketportal Reservix unter www.reservix.de und den NWZ Ticketshop www.swp.de zzgl. VVK-Gebühr erworben werden.

Tischreservierungen:

Für die beiden o.g. Veranstaltungen nehmen wir auch gerne ab 10 Personen Tischreservierungen für Sie vor. In Zusammenhang mit einem Kartenkauf (oder bereits gekauften Karten) können sie die Tischreservierung über die E-Mailadresse tischreservierung@mv-nenningen.de vornehmen.

Ski-Club Nenningen e. V.



Maibaumfest am 1. Mai beim Bahnhöfle

Am 1. Mai 2015 findet das 15. Maibaumfest des Ski-Clubs Nenningen beim Vereinsheim „s'Bahnhöfle“ statt. An diesem Tag werden wir wieder mit einem abwechslungsreichen Programm für Unterhaltung sorgen. Darüber hinaus ist für das leibliche Wohl wieder bestens gesorgt.

Folgendes Programm erwartet Sie an diesem Tag:

ab 10.00 Uhr: Frührschoppen
11.00 Uhr: Maibaumstellen
ab 12.00 Uhr: Mittagstisch u.a. mit Braten und Kartoffelsalat
ab 13.00 Uhr: Kaffee und Kuchen

An diesem Tag können Sie bei gemütlichem Beisammensein viele nette Leute treffen und sich von uns beim Mittagstisch und Abendessen verwöhnen lassen. Unser Maibaumfest findet bei jeder Witterung statt. Der SCN freut sich über Ihren Besuch.

Kuchenspende fürs Maibaumfest

Für unseren Maihock benötigen wir noch Kuchenspenden. Bitte meldet euch recht zahlreich bei Elke Eisele, Tel. 07332 / 4232. Für die Unterstützung bedanken wir uns bereits im Vorfeld bei den „Bäckerinnen und Bäckern“.

Gartenfreunde Lauterstein-Nenningen e. V.



Jahreshauptversammlung 2015

Am kommenden Freitag, dem 10. April, findet im Vereinsheim „Weinhaldenhütte“ unsere Hauptversammlung statt.

Beginn: 18.00 Uhr.

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Protokollverlesung
3. Bericht des 1. Vorsitzenden
4. Kassenbericht
5. Revisionsbericht

6. Aussprache zu den Berichten
7. Entlastung
8. Wahlen
9. Ehrungen
10. Anträge
11. Verschiedenes

Hierzu sind alle Mitglieder recht herzlich eingeladen.

Kleintierzuchtverein Lauterstein e. V.



Preisbinokel

Wohin gehen die Freunde des Preisbinokels **am Sonntag, 19. April 2015?**

Natürlich ins Vereinsheim des Kleintierzuchtvereins Lauterstein, denn dort findet wieder um 14.30 Uhr der allseits beliebte Preisbinokel statt. Wir laden euch zur Teilnahme recht herzlich ein. Für Speis und Trank ist wieder bestens gesorgt.

Auf euer Kommen freuen sich die Organisatoren.

Lautersteiner Theaterbühne e. V.



Liebe Theaterfreunde!

Wegen Erkrankung der Hauptdarstellerin muss die Aufführung „Wenn Opa über die Stränge schlägt“ am **Samstag, 11. April, abgesagt** werden

Ein neuer Termin wird rechtzeitig bekanntgegeben.

Paulusgemeinschaft e.V.



Programmorschau der Paulus Gemeinschaft e.V. Degenfelder Straße 50 in Weibenstein für den Monat April 2015:

Mo., 13.04., 20.00 - 21.00 Uhr: **Taizégebet**
Do., 16.04., 9.30 - 11.00 Uhr: **offenes Fürbittgebet**
Fr., 24.04., 20.00 - 22.00 Uhr: **Eucharistische Anbetung**
Sa., 25.04., 9.00 - 17.00 Uhr: Seminartag mit Frau Dagmar Ludwig

Die Veranstaltungen finden in den Räumen der Paulus Gemeinschaft statt.

Die Paulus Gemeinschaft e.V. bietet einen Ort zum Zuhören, für Gespräche, für Fürbittgebet, persönliches Gebet bei z.B. Problemen in der Familie, Krankheit, Trauer usw.

Mitglieder der Paulus Gemeinschaft e.V. haben eine Ausbildung und Erfahrung in seelsorgerlicher / geistlicher Begleitung. Unsere Dienste sind ehrenamtlich und unentgeltlich.

Vorschau !!!

Am **Samstag, dem 25.04.2015** findet unser Seminartag mit Frau Dagmar Ludwig (Weingarten) zum Thema: **„Wohin mit meinen Ängsten“** statt. Einzelthemen sind:

- Was ist Angst eigentlich?
- Wie gehe ich um mit meinen Ängsten?
- Wenn Angst krank macht – Umgang mit Angstkranken
- Gottes erlösende Kraft und Gnade erfahren
- Erneuerung unseres Denkens !

Eine Anmeldung ist bis zum 18.04.2015 erforderlich unter 0 73 32 / 92 41 27. Kurzgebühr 15 Euro. Essen und Getränke auf Spendenbasis. Kinderbetreuung ist möglich. Herzliche Einladung zu diesem interessanten Seminartag.

Förderverein Pieta Franz Ignaz Günther Nenningen e. V.



Es wird darauf aufmerksam gemacht, dass die Mitgliedsbeiträge des Fördervereins für das Jahr 2015 um den 15.04.2015 abgebucht werden.
Gerhard Antoine, Kassier

Turnverein Weißenstein e.V.



im Internet: www.tv-weissenstein.de

Bericht der 91. Hauptversammlung am 20. März 2015

Folgende Punkte standen auf der Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Totengedenken
3. Protokoll der Hauptversammlung vom 4. April 2014
3. Berichte der Vorsitzenden und der Abteilungen
4. Berichte der Kassiererin und der Kassenprüfer
6. Aussprache zu den Berichten
7. Entlastungen der Vorsitzenden und der weiteren Vorstandsmitglieder
8. Wahl der Vorsitzenden (Sportbereich, Wirtschaftsbetrieb, Verwaltung) – jeweils auf 3 Jahre
9. Benennung und Bestätigung eines Mitglieds im Vereinsvorstand aus den Abteilungen Breitensport (Kinder- und Jugendturnen, Volleyball, Skigymnastik, Frauenturnen . . .), Tennis und Handball.
10. Veranstaltungen des TVW in 2015 und Verpflichtung der aktiven Vereinsmitglieder zur Ableistung von Arbeitsstunden
11. Beschlussfassung über Anträge an die Hauptversammlung
- Antrag des Vereinsvorstands auf Erhöhung der Mitgliedsbeiträge um 2 Euro jährlich
12. Sonstige Informationen und Anfragen

TOP 1 - Begrüßung

Unser Vorsitzender „Verwaltung“ Erich Distel begrüßte 33 anwesende Mitglieder, darunter besonders unseren Ehrenvorsitzenden Hansjörg Edelmann und Herrn Bürgermeister Lenz. Er stellte fest, dass die Einladungen zur HV rechtzeitig im Mitteilungsblatt und auf der Homepage veröffentlicht sowie auch dieses Jahr zusammen mit einem gedruckten Bericht von Vorstand und Abteilungen an alle Mitglieder verteilt worden waren. Er bedankte sich bei den Autoren und Leo Schmid für die Arbeit beim Schreiben, Zusammenstellen und Verteilen. Die Hauptversammlung war beschlussfähig. Anträge an die Hauptversammlung waren keine eingegangen.

TOP 2 - Gedenken an die Verstorbenen

Die Anwesenden erhoben sich zum Gedenken an die verstorbenen Vereinsmitglieder (bes. Ehrenmitglied Hugo Nägele), die allen in guter Erinnerung bleiben werden.

TOP 3 - Protokoll der 88. Hauptversammlung

Schriftführer L. Schmid fasste das Protokoll der letztjährigen Hauptversammlung zusammen. Es gab keine Einwände zum Protokoll.

TOP 4 - Berichte der Vorsitzenden und der Abteilungen

Erich Distel berichtete über das letzte Vereinsjahr aus Verwaltungssicht:

- Die Mitgliederzahl verringerte sich deutlich auf 403, bei den Jugendlichen ein Rückgang von ca. 30 % seit 2008
- Dabei stellte er fest, dass die Öffnung des TVW für Nicht-Vereinsmitglieder durch erweiterte Kursangebote positiv zu sehen ist, da im Schnitt gut 20 % der Nutzer von außen

kommen.

- Das Leistungsturnen zusammen mit dem TV Nenningen funktioniert gut.
- Ebenso die JSG Lauterstein Böhmenkirch Treffelhausen.
- Der Ansatz zu einer Fusion mit dem TV Nenningen wurde nach dem Votum einer Vorstandssitzung im Mai 2014 nicht weiter verfolgt.
- Aktuell ist der TVW schuldenfrei und hat einen kleinen Betrag in der Kasse, der allerdings durch eine kleine Reparatur- oder Renovierungsmaßnahme schnell aufgebraucht sein kann.
- Die Gauwanderung im April wurde auf drei Strecken durchgeführt, Leiter waren BM Lenz, Hansjörg Edelmann und Erich Distel.
- Das „Festle“ mit Ehrungen nach dem Volleyballturnier fand leider nur eine schwache Resonanz

Wolfgang Edelmann erläuterte die Ergebnisse des Wirtschaftsbetriebs:

- Das Stadtfest war erfreulicherweise auch ein finanzieller Erfolg
- gleiches gilt für den Stadtlauf beim Stadtfest
- „Standard-Veranstaltungen“ des TVW sind Kinderfasching, Stadtfest, Kinder-Nikolausfeier. Wenige andere Veranstaltungen sind vom TVW zu bewirten, so von der Stadt Lauterstein (Neujahrsempfang, Bürgerinformationen, Seniorennachmittag).
- Arbeitsstunden funktionierten „einigermaßen“, aber es ist noch immer nicht einfach, Verantwortliche für einzelne Veranstaltungen zu finden. Diese sollten ja auch eine gewisse Erfahrung mit dem Küchenbetrieb mitbringen.
- Die Jahresfeier mit der erstmals auch am Sonntag-Nachmittag wiederholten Aufführung des Stücks „Alter schützt vor Jugend nicht“ und einer reichhaltigen Tombola machte Spaß und brachte auch das notwendige Geld in die Kasse.
- Sein besonderer Dank gilt Alfons Maichel für die Übernahme des Getränke-Einkaufs, aber auch allen die tatkräftig im Wirtschaftsbetrieb mitgearbeitet haben.

Gabi Saffert fasste in ihrem Bericht als Sport-Vorsitzende das vergangene „Sportjahr“ zusammen:

- Beim Stadtlauf nahmen trotz der großen Hitze 25 Erwachsene und 13 Kinder teil und bewältigten drei anspruchsvolle Strecken.
- Der Lauf soll 2015 ebenfalls zum Stadtfest-Programm gehören und noch stärker beworben werden, um noch mehr für die Teilnahme begeistern zu können.
- **Kinderturnen:** Die Gruppe „Leistungsturnen“ unter Leitung von Lise, Gabi und Jörg Erdstein hat sich etabliert.
- Leistungstest zur Aufnahme in das Leistungsturnen soll wieder durchgeführt werden.
- Lise und Gabi nahmen am Gau-Jugend-Turntag mit einem sehr interessanten Programm (Vorträge, Workshops) teil.
- Der TVW bewirbt sich gemeinsam mit dem TV Nenningen um die Durchführung am 30. Januar 2016 in der Kreuzberghalle.
- Ein Problem für den TVW ist, dass sich auswärtige Kinder praktisch zu 100% dem TV Nenningen anschließen, seit sie nicht mehr in beiden Vereinen Mitglieder werden müssen. Der Grund liegt darin, dass dort der Mitgliederbeitrag etwas geringer ist als beim TVW. Das lässt sich dadurch erklären, dass der TVN keine eigene Halle und kein Sportgelände mehr instand zu halten hat.
- Besonderer Dank gilt Brigitte Czerwonka, Lise K.-B., Maria Geiger, Marianne Otto und allen Übungsleitern.
- **Maria Geiger** berichtet vom (Groß-)Mutter- und Kind-Turnen, dass sie sich zusammen mit Viola um die Organisation kümmert. Die Gruppe mit bis zu 13 Kindern ist mit viel Spaß aktiv.

- Beim **Jugend- und Förderturnen** nehmen laut **Lise K.-B.** ca. 12 Mädchen und 4 Jungen teil. Sie bedauert, dass die Gruppe wegen einer Veranstaltung nicht am bevorstehenden Senioren-Nachmittag auftreten kann.
- Sie berichtet, dass die **Volleyballgruppe** mit wechselndem Erfolg in der Gaurunde spielt. Neue Spieler wären hoch willkommen. Am ersten Schul-Samstag nach den Sommerferien ist wieder ein Turnier in unserer Turnhalle geplant.
- **Elli Fleig** berichtet, sie leitet jetzt die Gruppe **„Buaba-Turnen“** in der zweiten Saison mit einer erfreulichen Beteiligung von teilweise über 25 Frauen und Männern. Da die laufende Saison mit einer kleinen Verspätung begonnen wurde, wird nach hinten bis Ende April verlängert. Zum Abschluss ist im Mai eine Wanderung mit Übernachtung im „Himmelreich“ vorgesehen.
- Die Gruppe der **Montagsradler** (meist ca. 6 Teilnehmer) hatten laut **Claus Scheutle** eine Saison, in der das Wetter so manche Ausfahrt verhinderte. Trotzdem wurden bei 12 Ausfahrten rund 320 km auf teilweise anspruchsvollen Strecken erradelt. Er versucht auch in der kommenden Saison immer wieder neue schöne Strecken in unserem direkten Umfeld zu finden. Schön wäre es, wenn sich noch mehr Fahrradbegeisterte finden würden, dann könnte man in zwei Gruppen mit unterschiedlich hoher sportlicher Anforderung fahren.
- **Marianne Otto** leitet die Kurse **„Fit in den Tag“** und **„Yoga – Entspannung und Harmonie“**, die jeweils am Dienstagvormittag stattfinden. Aus dieser Tatsache erklärt sie sich die durchaus noch ausbaufähige Beteiligung.
- Die **„Freitagskicker“** würden sich ebenfalls über Zugänge sehr freuen, führte Wolfgang Grupp aus. Die kleine Gruppe spielt ganzjährig regelmäßig Fußball auf dem Kleinfeld oder in der Halle, danach wird es beim Binokel oft noch recht gesellig. Der Turnverein kann sich bei anfallenden Arbeiten immer auf die Gruppe verlassen.

Tennis-Abteilung, Bericht von Maria Geiger in Vertretung von Rudi Geiger, der beim Skilaufen ist: Die Abteilung lebt und ist aktiv, hat aber ebenfalls Nachwuchssorgen. In sportlicher Hinsicht war die Saison sehr erfolgreich, die Ü30-Damenmannschaft hat den Aufstieg in die Verbandsliga erreicht und wird die große Herausforderung auch annehmen. Die Männer trainieren regelmäßig freitags, nehmen aber nicht an einer Spielklasse teil.

Jürgen Schmid vertritt Johannes Könninger und berichtet über die **Handball-SG Lauterstein**. Er bedankt sich zunächst bei der Leitung des TVW für das Vertrauen und die Freiheit, die anspruchsvollen Aufgaben der SGL und der neuen JSG Lauterstein Böhmenkirch Treffelhausen selbständig anpacken und lösen zu können.

Die **1. Mannschaft SGL** spielt nach der überragenden Runde im Vorjahr, in der der Aufstieg in die dritthöchste Handball-Liga um ein einziges Pünktchen verpasst wurde, aktuell im Mittelfeld der Oberliga Baden-Württemberg und sollte trotz anhaltender Verletzungsausfälle die Klasse halten können.

Das **1B-Team** ist aktuell im Höhenflug, führt die Bezirksliga klar an und der Aufstieg in die Landesliga ist in Reichweite. Das Spielen in einer relativ hohen Klasse ist auch unter dem Gesichtspunkt wichtig, dass junge Spieler an die Anforderungen der 1. Mannschaft herangeführt werden. Glückwunsch an Trainer und Team.

Die **1C** erweist sich als „Fahrstuhlmannschaft“ und wird wohl den Abstieg nicht mehr vermeiden können. Bei den **Jungsenioren** wird ebenfalls trainiert, bisher reicht es leider noch nicht ganz für eine Aktiven-Mannschaft.

Sehr erfreulich auch die Situation bei den **Minis in der SGL**. Hier nehmen 37 Kinder am Training teil, das von einem tollen Trainerteam geleitet wird. 13 werden in der nächsten Saison E-Jugend spielen. Erstmals erstattet Frank Ziller, Vorsitzender der **SG LBT (Lauterstein Böhmenkirch Treffelhausen)** den Bericht dieser neuen Spielgemeinschaft. Sie wurde im vergangenen Frühjahr

gegründet, um in allen Jugend-Altersklassen genügend Spielerinnen und Spieler zusammen zu bekommen.

Sportlich gestartet wurde mit einem Handball-Camp, das eine sehr gute Resonanz fand. Ein kompletter Vorstand aus allen „Mutter“-Vereinen fand sich zusammen und der Spielbetrieb wurde mit der laufenden Saison begonnen.

Neben den Jugendmannschaften konnte auch noch ein aktives Frauen-Team gemeldet werden. Aktuell sind rund 200 Jugendliche und 20 Frauen in der SG LBT aktiv, so dass in der neuen Saison evtl. eine zweite Frauenmannschaft möglich wird. In fast allen Jugendklassen sind jeweils zwei Mannschaften im Spielbetrieb aktiv. Auch der sportliche Erfolg blieb nicht aus, die A-Jugend männlich verpasste nur denkbar knapp die Qualifikation zur Bundesliga, was natürlich ein absolutes Highlight gewesen wäre. Das Trainerteam für die kommende Saison ist praktisch komplett, ein Problem durch die Vielzahl der Mannschaften ist mittlerweile die Hallenkapazität. Auch im Handball stellt sich bei den Kindern die Situation so dar, dass kaum Kinder TVW-Mitglied werden, weil der TV Nennungen aufgrund einer sehr günstigen alten Versicherung niedrigere Vereinsbeiträge verlangt als der TVW.

Gabi Saffert schließt die Sportberichte mit einem großen Dank an alle für die erstatteten Berichte und ihr sportliches Engagement.

TOP 7: Bericht Kassiererin und Kassenprüfer

Die **Kassiererin Karin Scheutle** erstattete den **Kassenbericht**. Unter dem Strich verblieb dem Turnverein ein Überschuss von rund 2.100 Euro, wobei anzumerken ist, dass der Verein die günstigen Heizölpreise Ende 2014 nutzte, um die Tanks zu füllen.

Die **Kassenprüfung** wurde am vorhergehenden Wochenende von **Hansjörg Edelmann** und **Manfred König** durchgeführt. Manfred berichtete, dass es geradezu eine Freude ist, eine so gut geführte und aufbereitete Kasse zu prüfen. Einen wichtigen Beitrag dazu liefert die finanzamtstechnische Aufbereitung durch Peter Geiger. Die Prüfung umfasste Stichproben aus rund 350 Buchungspositionen, die erwartungsgemäß alle korrekt verbucht waren. Somit stellte er eine einwandfreie Kassenführung fest und empfahl der Versammlung die uneingeschränkte Entlastung mit einem großen Lob an Karin und Peter.

TOP 6 und 7: Aussprachen, Entlastungen

Es gab keine Beiträge zum Punkt **„Aussprache zu den Berichten“** so dass **Bürgermeister Lenz** zum Tagesordnungs-Punkt **„Entlastung des Vorstands“** gebeten wurde, den er auch mit sichtlicher Freude übernahm. Er fasste in einer kurzen Rede zusammen, dass er sich davon überzeugen konnte, dass der TVW zum einen den eigentlichen Vereinszweck „Sport“ in vorbildlicher und vielfältiger Weise erfüllt. Hierbei war es ihm besonders wichtig, dass er auch „moderne“, z.B. dem demografischen Wandel angepasste Angebote macht und – wo sinnvoll oder nötig – Kooperationen mit Nachbarvereinen initiiert und lebt. Zum anderen aber gelingt es dem Vorstand und den Mitgliedern, auch der Stadt ein guter und verlässlicher Partner zu sein, wenn Aufgaben wie der Senioren-Nachmittag, der Neujahrs-Empfang, das Stadtfest oder anderes anstehen. Er freute sich darüber, dem TVW für die Jugendarbeit einen Scheck über 1.800.- Euro aus dem Erlös des Neujahrsempfangs überreichen zu können und empfahl der Versammlung die uneingeschränkte Entlastung von Kassiererin und Vorstand.

Die Entlastung erfolgte im Anschluss dann auch einstimmig.

TOP 8, 9: Wahlen, Bestätigungen der Bereichsvertreter

Erich Distel bedankte sich bei BM Lenz für die Spende und leitet über zum Punkt **„Wahlen“** mit der Feststellung, dass er nicht mehr für die Position des Vorsitzenden „Verwaltung“ zur Verfügung steht. Leider fand sich weder im Vorfeld noch bei der Versammlung kein neuer Kandidat für diese wichtige Aufgabe. Die **Wahlen** brachten folgende Ergebnisse:

Vorstand Wirtschaftsbetrieb: Wolfgang Edelmann, auf 3 Jahre, zwei Enthaltungen

Vorstand Sport: Gabriele Saffert, auf 3 Jahre, eine Enthaltung. Beide nahmen die Wahl an und Wolfgang Edelmann appellierte an alle Mitglieder, für das offene Amt in der Verwaltung zu kandidieren.

Beide überreichten Erich Distel einen Geschenkkorb und ein T-Shirt zum Dank für die geleistete Vorstandsarbeit in den vergangenen Jahren, die viele positive Ergebnisse brachte.

Bereichsvertreter:

Petra Blessing steht überraschend nicht mehr für den Breiten-sport zur Verfügung, somit sind neue Vertreter zu benennen. Johannes Könninger und Jürgen Schmid bleiben Vertreter für den Handball. Rudi Geiger und Gabi Saffert bleiben Tennis-Vertreter im Vorstand.

TOP 11: Anträge

Der Vorstand empfahl der Versammlung, die Vereinsbeiträge ab 2016 durchgängig um 2 Euro pro Jahr zu erhöhen. Der TVW braucht eine gewisse Rücklage, um z.B. bei unerwarteten Reparaturen usw. reagieren zu können. Zudem war die letzte Erhöhung in 2010. Alle Sportvereine in unserer Gegend erheben höhere Beiträge, Ausnahme ist der TV Nenningen.

Der Antrag wurde ohne Gegenstimmen mit zwei Enthaltungen angenommen. Aus der Versammlung wurden keine weiteren Anträge gestellt.

TOP 10, 12: Sonstiges:

- Hinweis auf die Verpflichtung, 10 Arbeitsstunden pro Jahr zu leisten. Diese sind zwingend erforderlich, um unsere Veranstaltungen durchführen, unsere Anlage in Schuss zu halten und auch um genügend Geld in die Kasse zu bekommen.
- Der Musikverein Nenningen fragt, ob der TVW am Umzug beim „Lautertaler Musikertreffen“ mitmacht: Eine Mädchen-gruppe wird teilnehmen.
- Das Stadtfest hat 2015 Jubiläum und beginnt bereits am Freitagabend mit einem Konzert von Chorisma. Daher muss der Aufbau auch entsprechend früher erfolgen.
- Gabi Saffert sucht Mitkämpfer bei einem „Winter-4-Kampf“, Interessenten bitte bei ihr melden.

Um 22.00 Uhr endete die 91. Hauptversammlung offiziell mit dem Dank des Vorstands an alle Teilnehmer. Anschließend gab es noch ein Vesper und Anregungen in Gesprächsrunden.

Leopold Schmid
Schriftführer

Fit in den Tag und Yoga

Fit in den Tag

Ein runder Mix aus gezielter Kräftigung, Ganzkörpertraining sowie Ausdauertraining sorgen für ein abwechslungsreiches und intensives Training, das die Muskeln und den Kreislauf in Schwung bringt.

Mit Tubes oder Therabändern, aber auch mit Elementen aus der Yogalehre trainieren wir unsere allgemeine Beweglichkeit und Koordinationsfähigkeit.

Dehn und Lockerungsübungen runden die Stunde ab.

Yoga

Der Kurs gibt eine Einführung in die wichtigsten Körperhaltungen (asanas).

Atem- und Entspannungsübungen, die helfen, Körper und Geist in Einklang zu bringen. Neben der Kräftigung von Muskulatur und Gelenken soll uns die Yogapraxis gleichzeitig befähigen, den Herausforderungen des Alltags mit größerer Gelassenheit und Ruhe zu begegnen.

Yoga entspannt, kräftigt und steigert nicht nur die Beweglichkeit, sondern unterstützt auch bei gesundheitlichen Problemen und fördert die Selbstheilungskräfte.

Dieser Kurs ist für jedes Alter geeignet.

Los geht es wieder am **Dienstag, dem 14.04.2015 um 9.00**

Uhr (Fit in den Tag) und um 10.15 Uhr (Yoga) in der Turnhalle in Weißenstein.

Wer noch dabei sein möchte schaut einfach ganz unverbindlich bei uns rein.

Neu- oder Wiedereinsteiger sind herzlich willkommen!

Mach mit – bleib fit!

Nix wie rein in die Turnschuhe und los geht's.

Freu mich auf euch

Marianne

Weitere Informationen unter: www.tv-weissenstein.de, Marianne Otto (4467)

Stadtkapelle Weißenstein e. V.



Geburtstagsständchen am 12. April 2015

Am Sonntag, dem 12.04.2015 spielen wir unserem langjährigen Mitglied Dietmar Traub zum 50. Geburtstag ein Ständchen. Treffpunkt 11.30 Uhr am Probelokal bzw. 12.00 Uhr spielbereit in Steinenkirch.

Frühjahrskonzert in der Kirche am 19. April 2015

Herzliche Einladung zu unserem Frühjahrskonzert am **Sonntag, dem 19. April 2015 um 17.30 Uhr** in der **Maria-Himmelfahrt-Kirche** in Weißenstein. Wir würden uns freuen, Sie bereits **ab 17.00 Uhr zu einem Sektempfang in unserem neu renovierten Probelokal** begrüßen zu dürfen.

Bei diesem Konzert möchte Ihnen unser Jugendorchester unter der Leitung von Sebastian Jäger sein Können unter Beweis stellen. Und auch das große Orchester hat unter der Stabführung unseres Dirigenten Marius Galvin ein interessantes und abwechslungsreiches Programm zusammengestellt. Unter anderem wird „Overture from Candide“, „Finlandia“ oder „The Baron of Dedem“ zu hören sein. Der Eintritt zu diesem Konzert ist frei, um Spenden wird gebeten.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Terminvorschau

Donnerstag, 09.04.2015

20.00 Uhr Zusatzprobe Großes Orchester

Montag, 13.04.2015

18.30 Uhr Probe Jugendorchester

20.00 Uhr Probe Großes Orchester

Die Proben am 09.04. und am 13.04. finden beide in der Kirche statt. Bitte pünktlich da sein und entsprechend anziehen!

Sonntag, 26.04.2015

ca. 10.00 Uhr Begleitung der Kommunionkinder bei der Prozession am Weißen Sonntag

Sonntag, 10.05.2015

11.00 Uhr Maihock auf dem Kirchplatz

Schwäbischer Albverein e.V.

OG Weißenstein



TW mit der OG Rietheim

Am Sonntag, 12. April 2015 findet unsere diesjährige gemeinsame Veranstaltung mit den Wanderfreunden aus Rietheim in der Umgebung von Geislingen statt. Wir treffen uns um 9.15 Uhr auf dem Parkplatz „Krone“ und fahren von dort mit Pkw-Fahrgemeinschaften nach Geislingen.

Um 10.00 Uhr erwarten wir dort im Bereich Helfensteinstraße/Brundensteig (Parkmöglichkeiten?) die Wanderfreunde aus Rietheim.

Die Rundwanderung führt hoch zum Ödenturm. Dort werden

wir von einem ortskundigen Führer zur Besichtigung erwartet. Mit ihm geht es danach weiter zur Burg Helfenstein, jeweils mit schönem Blick ins Tal und zur Fünftalerstadt. Danach wandern wir am Albrauf nordöstlich über die Albhochfläche bis zum Einstieg ins Felsental und dort Abstieg nach Eybach. Im Tal der Eyb, vorbei an den Sportplätzen zurück zum Ausgangspunkt. Wanderzeit/Wanderstrecke ca. 4,5 Std./14 km, 250 Hm auf und ab. Abkürzungen sind immer möglich! Für unterwegs Rucksackvesper und Getränke mitnehmen. Einkehr und Abschluss im Braustüble in Geislingen.

Info A. Ziller, Tel. 5557

Hinweis

Die Mitgliederbeiträge für das Jahr 2015 werden am 20. April 2015 über Sepa-Lastschrift eingezogen.

Kolpingsfamilie Weißenstein e.V.



Hauptversammlung 2015

Die diesjährige ordentliche Hauptversammlung der Kolpingsfamilie Weißenstein e.V. findet statt am Freitag, dem 17.04.2015 um 20.30 Uhr im Haus der Kirchengemeinde.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Geistlicher Impuls
3. Genehmigung der Tagesordnung
4. Protokoll der letzten Hauptversammlung
5. Rückblick auf das vergangene Jahr
6. Kassenbericht
7. Entlastungen
8. Wahlen
9. Programm 2015
10. Verschiedenes

Anträge zur Tagesordnung können bis zum 16.04.2015 beim 1. Vorsitzenden eingereicht werden.

Herzliche Einladung und Treu Kolping!
Michael Lang

Liederkranz Weißenstein e. V.



Singstunde zusammen mit der Sängerriege

Die nächste Singstunde für den Männerchor findet am Donnerstag, dem 09.04.2015 um 20.00 Uhr in Nenningen statt.

Gemischter Chor

Die Singstunde für den Gemischten Chor ist am Freitag, dem 10.04.2015 um 19.30 Uhr. Bitte kommt pünktlich und möglichst vollzählig, im Hinblick auf unseren Auftritt in Degenfeld ist es erforderlich.

Zimmerstutzenverein Weißenstein e. V.



U-Treff am 16. April

Der nächste U-Treff findet am Donnerstag, 16. April ab 14:00 Uhr im Schützenhaus statt. Die Einwohnerschaft wird zu guter Unterhaltung und Geselligkeit bei preiswerter Verpflegung herzlich eingeladen.

Gockelbestellungen sind möglich bis Mittwoch, 15. April bei Anton Kühle, Telefon 07332-5360 (bitte länger läuten lassen). Das Organisationsteam freut sich auf einen regen Besuch.

Ligawettkämpfe Bezirk, Sommerrunde, Pistole/Revolver

Wie bereits mehrfach berichtet, sind unsere Pistolenschützen der

1. Mannschaft vom Kreis in den Bezirk aufgestiegen und befinden sich jetzt in einem weitaus schwierigeren Umfeld. Unsere Schützen müssen sich erst eingewöhnen und in der höheren Liga zurechtfinden. In der letzten Saison hatte die Mannschaft die Kreisklasse mit dem sehr guten 2. Tabellenplatz abgeschlossen. Zum ersten Saisonwettkampf im Bezirk mussten unsere Schützen gegen Zang antreten. Dabei erreichten sie noch nicht ihre gewohnte Form.

Die Begegnung SV Zang 2 gegen ZSV Weißenstein I brachte eine Niederlage mit 1095 Ringen : 1018 Ringen.

Wertungsschützen waren Bernhard Nägele (356 Ringe), Reiner Götz (348 Ringe) und Albrecht Heim (315 Ringe). Außer der Wertung blieben Dieter Nägele (292 Ringe) und Peter Nitsche (194 Ringe).

Tabellenstand und Einzelwertung liegen noch nicht vor.

KK-Vereinsschießen

Das KK-Vereinsschießen steht vor der Tür (23./24./26. April).

An den nächsten beiden Wochenenden kann nochmals trainiert werden. Auf die bisherigen Bekanntmachungen und die schriftliche Einladung an alle Vereine wird verwiesen.

Was sonst noch interessiert

100 Jahre Helfenstein Klinik

Die Helfenstein Klinik Geislingen feiert im April ihr 100-jähriges Bestehen. Anlässlich des Jubiläums laden wir die interessierte Bevölkerung am Samstag, 18. April 2015 von 14.00 bis 17.00 Uhr zum Tag der Gesundheit in die Helfenstein Klinik ein.

Programm:

Vorträge

- | | |
|-----------|---|
| 14.30 Uhr | 100 Jahre Gesundheitsversorgung im Seebach - Vom Bezirks- /Kreiskrankenhaus zur Helfenstein Klinik und Gesundheitszentrum |
| 15.00 Uhr | Vom großen Schnitt zum kleinen Loch - Entwicklungen in der Chirurgie |
| 15.30 Uhr | Was Frauen über „Frauagschichta“ wissen müssen: so behandelt man heute |
| 16.00 Uhr | Von der Geburtsstunde der Radiologie hin zu schonender und sehr präzisen Diagnostik ohne Röntgenstrahlen |
| 16.30 Uhr | Ein Blick ins Körperinnere: Aktuelles aus der Inneren Medizin zu Kardiologie, Endoskopie, Diabetologie und Onkologie |

Informations- und Aktionsstände (z.B. Blutdruck- und Blutzuckermessung, Implantation eines künstlichen Kniegelenks am Kunstknochen, Beckenbodengymnastik, Erste Hilfe - Reanimation für Laien u.v.m.).

Das Rotkreuz Museum stellt in der Klinik moderne und historische Medizintechnik und Rettungswagen aus.

Landratsamt Göppingen - Landwirtschaftsamt BeKi - Erzieher/-innenfortbildung

Kunterbunte Kinderkost für 1- bis 3-Jährige in der Kita

In diesem praxisorientierten Workshop des Landwirtschaftsamts Göppingen erfahren Erzieher/-innen, wie sie bereits Kleinkinder in die Essenzubereitung in der Kita einbeziehen können. Neben leckeren und kindgerechten Rezepten erhalten die Teilnehmer/-innen darüber hinaus einen Überblick über die aktuellen Ernährungsempfehlungen für diese Altersgruppe. Die Teilnahme ist kostenfrei, Lebensmittelkosten werden umgelegt. Bitte Schürze und Gefäß für Reste mitbringen.

Mittwoch, 29.04.2015 von 14.00 - 17.15 Uhr am Landwirtschaftsamt Göppingen, Pappelallee 10

Anmeldung bis 22.04.2015 unter 07161/202-144 oder landwirtschaftsamt@landkreis-goepingen.de

Forstbetriebsgemeinschaft Waldbauverein Göppingen



**Lehrfahrt der Forstbetriebsgemeinschaft
am Donnerstag, dem 30. April 2015
Weißtanne im Dauerwald des Naturparks
Schwäbisch-Fränkischer Wald
PROGRAMM:**

- Ab 07.00 Uhr: Einsammeln der Teilnehmer und Fahrt nach Ulm
9.30 Uhr: Begrüßung auf der Ebersburg mit fantastischem
Ausblick auf die Backnanger Bucht
- 10 -12 Uhr: Waldexkursion im Staatswald „Ochsenhau“ bei
Althütte unter Leitung der Revierförster Michael
Appt und Rainer Brujmann. Schwerpunkt der
Waldführung liegt bei der Bewirtschaftung
der Weißtanne im Dauerwald. Sehenswerte
Waldbilder mit stufigen Wäldern und flächiger
Tannenverjüngung, ein traumhafter Zustand,
denkt man an die aktuellen klimatischen Ver-
änderungen. Die Weißtanne wird im Landkreis
zukünftig die einzig wirkliche Alternative zur
Fichte sein, denn sie erträgt trockene Sommer
und nasse Böden deutlich besser bei vergleich-
baren Wuchsleistungen, auch Stürmen trotz
sie sehr viel besser! Wie diese im Dauerwald
bewirtschaftet wird, auch der Aspekt angepass-
te Wildbestände ist hier ein wichtiges Thema,
sehen wir eindrucksvoll im Ochsenhau.
- 12 – 14- Uhr: Gemeinsames Mittagessen im Gasthaus „Vog-
genhof“ bei Althütte
- 14 – 15 Uhr: Besichtigung der renovierten und voll funk-
tionsfähigen alten Mühle in Kirchenkirnberg
(Mühlrad mit 7 m Durchmesser!)
- 15 – 17 Uhr: Naturparkzentrum im Herzen von Murrhardt
Ab ca. 18 Uhr: Abschluss im Gasthaus „Bürgerstübe“ in Rei-
chenbach u.R., anschl. Rückfahrt

Der Preis beträgt ca. 20,- Euro je Person; Teilnehmerzahl be-
grenzt auf 100 Personen.

Verbindliche Anmeldung bis 26. April 2015
bei: Johannes Bosch/Stötten Tel. 07331/61316

Abfahrtsplan:

Bus I

- 7.00 Uhr Böhmenkirch,
7.10 Uhr Schnittlingen, Stötten

Bus II

- 7.30 Uhr: Donzdorf „Löwen“, Reichenbach u. R. Winz-
ingen, Grünbach, **Nenningen**

Volksmision Donzdorf



Schattenhofergasse 2,
Tel. 0 7162/3796 (Heidi Bronnenmayer)
Tel. 0 71 62 / 92 97 33 (Jürgen Lehmann)
Mitglied im Bund Freikirchlicher Pfingstgemein-
den (BFP)

**Durch seinen Tod hat euch Christus mit
Gott versöhnt. Jetzt steht ihr ohne Sünde
und ohne jeden Makel vor Gott.**

(Kolosser 1, Vers 22)

- Do., 09.04. 19.30 Uhr Hauskreise bei Familie Krauter, Chris-
tentalstraße 6 in Nenningen, Tel. 07332/923299
(wir schauen einen Film) und bei Familie Leh-
mann, Ramsbergstraße 12 in Reichenbach, Tel.
07162/929733

- Fr., 10.04. 16.00 Uhr Seniorengottesdienst im Kursana
19.30 Uhr Chapter mit Rosalinde Bauer im
Hotel-Gasthof „Krone“ in Schwäbisch Gmünd-
Straßdorf zum Thema „Vom Schatten ins Licht“
- Sa., 11.04. 9.00 Uhr Gemeindehausputz, Beginn mit ge-
meinsamem Frühstück
- So., 12.04. 9.00 Uhr Gebet für den Gottesdienst
9.30 Uhr Gottesdienst mit Arsham Kasparian,
gleichzeitig Kinderkirche
15.00 Uhr Kaffee und Kuchen für alle
- Mo., 13.04. 7.30 Uhr Gebet
15.00 Uhr Hauskreis bei Heidi Bronnenmayer,
Grabenstraße 50 in Gingen, Tel. 07162/3796
- Di., 14.04. 9.00 Uhr Frauenfrühstück
19.00 Uhr Bibellehre
20.00 Uhr Gebet und Lobpreis

Falls nicht anders vermerkt, finden alle Treffen im Gemeindezent-
rum Donzdorf, Schattenhofergasse 2, statt.

Zu unseren Veranstaltungen ist jeder Interessierte herzlich einge-
laden!

Telefonkurzpredigt: 0 70 31/4 29 22 48 (täglich neu!)

Internet: www.volksmission-donzdorf.de

Zeugen Jehovas



Wöchentliches Bibelleseprogramm:

„1. Samuel 16 – 18“

So., 12.04.: 10.00 Uhr Öffentlicher biblischer
Vortrag

Thema: „Vollkommenes Familienglück ist ver-
heißt.“

10.35 Uhr Bibelstudium anhand des Wachtur-
martikels:

„Uns Jesus zum Vorbild nehmen – seine Demut
...“

Ab Dienstag beginnt die Woche des vermeh-
rten Dienstes zusammen mit unserem neuen
Kreisaufseher-Ehepaar Günther und Barbara
Peiker.

In dieser Woche wird der christliche Missions-
geist betont und es sind besondere Vorträge zu
hören. Dabei besuchen Günther und seine Frau
Barbara Peiker Menschen, die private Bibelkurse
erhalten und sie predigen, wie alle Zeugen Je-
hovas, auch nach biblischem Muster von „Haus
zu Haus“.

Wir laden natürlich herzlich ein sich diesen
Höhepunkt nicht entgehen zu lassen.

Sonderprogramm zur Dienstwoche:

Di., 14.04.; 19.15 Uhr Theokratische Predigtdienstschule
und Dienstzusammenkunft.

20.25 Uhr Dienstvortrag des Kreisaufsehers:
„Unser Herz erschrecke nie.“

Zusammenkünfte im Königreichssaal Salach, Im Dugendorf 2
Internet: www.jw.org

u.a. Die Bibel online lesen, Literatur downloaden, Aktuelles. . .

Neuapostolische Kirche Süßen

Postweg 21



So., 12. 04.: 10.00 Uhr Gottesdienst, Gemeinde
Süßen in Eislingen

Mi., 15. 04.: 20.00 Uhr Gottesdienst

Aus den umliegenden Gemeinden

Musikschule Donzdorf



Geschäftsstelle:

Schloss 1 - 4, 73072 Donzdorf
3. Stock, Zimmer 307
Telo. 0 71 62/922 - 312 oder -320
Fax 0 71 62/922 - 525
E-Mail: musikschule@donzdorf.de
Geschäftszeiten: Mo.-Fr. 8.00 - 12.00 Uhr
oder nach Vereinbarung

Osterferien

In den Osterferien (30. März bis 10. April) findet kein Unterricht an der Musikschule Donzdorf statt. Wir wünschen allen Eltern und Musikschülern erholsame Ferien.

Kostenlose Schnupperstunden im Fach Violine, Gitarre und Querflöte

Die Musikschule bietet auch weiterhin in den oben genannten Fächern kostenlose Schnupperstunden an.

Bei Interesse können Sie und Ihr Kind gerne spontan oder auch angemeldet zu einer der vorgegebenen Zeiten kommen. Unsere Lehrkraft stellt Ihnen das Instrument vor und Sie können das Instrument bei einer kostenlosen Schnupperstunde gleich ausprobieren und kennenlernen.

Die Lehrkräfte werden wie folgt anwesend sein:

- Violine/Geige:

Mittwoch, 15.00 – 16.00 Uhr im Zimmer 312, 3. Stock,
Frau Kraupatz

- Querflöte:

Mittwoch, 16.30 – 17.30 Uhr im Zimmer 114, 1. Stock,
Herr Koval

- Gitarre:

Freitag, 18.45 – 19.45 Uhr im Zimmer 212, 2. Stock,
Herr Nasserli

Falls Sie zu den genannten Terminen keine Zeit haben, melden Sie sich bitte beim Musikschulbüro unter Tel. 07162/922-312 (8.00 – 12.00 Uhr). Wir freuen uns über ein großes Interesse an diesen Unterrichtsfächern.

Terminvorschau:

Freitag, 24.04.2015: „Freitagspodium“

Musizierabend verschiedener Instrumentalschüler der Musikschule um 18.30 Uhr im Roten Saal des Schlosses in Donzdorf

Volkshochschule Donzdorf



Geschäftsstelle:

Schloss 1-4, 73072 Donzdorf
3. Stock, Zimmer 310
Tel. 0 71 62/922-307
Fax: 0 71 62/922-526
E-Mail: vhs@donzdorf.de
Internet: www.donzdorf.de/vhs

Geschäftszeiten:

Montag bis Donnerstag: 09.00 – 12.00 Uhr
Montag: 14.00 – 17.00 Uhr

Nr. 151100d Sonderausstellung unser BODENSEE

Die Sonderausstellung im Rosensteinmuseum in Stuttgart „unser BODENSEE“ lüftet so manches Geheimnis des schwäbischen Meeres. Der See mit seinen 63 Kilometern Länge und 254 Metern Tiefe ist 536 Quadratkilometer groß. Allein das macht den Bodensee schon zu etwas ganz Besonderem. Mehr aber noch

seine ungewöhnliche Wasserqualität. Durch umsichtige Planung und gewaltige Investitionen ist dies möglich. Heute liefert der See vier von 10,5 Millionen Baden-Württembergern das Lebensmittel Nr. 1. Die Ausstellung nähert sich dem Ökosystem aus vielen weiteren Perspektiven.

Freitag, 08.05.2015, 13.15 - 18.00 Uhr.

Nr. 151101d Pfahlbaumuseum: Unteruhldingen am Bodensee am Freitag, 19.06.2015

- mit Bahn und Schiff - Zeitreise in die Stein- und Bronzezeit - Pfahlbaufundstellen rund um die Alpen sind UNESCO Weltkulturerbe- Die Pfahlbausiedlungen aus der Stein- und Bronzezeit (4.000 bis 850 v. Chr.) am Bodensee werden in Unteruhldingen wieder lebendig. Seit über 90 Jahren wird hier die frühe Geschichte unserer Region zum spannenden Erlebnis. Nachbildungen und Originalfunde der Ausgrabungen machen eine faszinierende versunkene Welt sichtbar. Der geführte Rundgang beginnt im neuen ARCHAERAMA, einer begehbaren Unterwasserwelt mit Multimedia-Schau, und führt Sie dann auf Stegen über den Bodensee in die Pfahlbaudörfer. Ausstellungsräumlichkeiten mit Originalfunden und einige der Pfahlbauhäuser können nach der Führung selbständig besichtigt werden.

Tagesablauf: Bahnfahrt von Süßen nach Überlingen. Nach einem kurzen Aufenthalt Weiterfahrt mit dem Schiff nach Unteruhldingen. Führung und Besichtigung der Pfahlbauten. Anschließend Schifffahrt nach Friedrichshafen.

Nr. 151672d Experimentierkurs für Kinder von 5-9 Jahren: Experimentieren mit Kerzen

Wir experimentieren mit Teelichtern. Dabei spielt der Luftdruck und Sauerstoff eine wichtige Rolle. Eine Kerze braucht Sauerstoff zum Brennen! Der Kerzenaufzug: Durch den verbrauchten Sauerstoff steigt das Wasser im Glas an und die Kerze steigt nach oben. Wir bauen gemeinsam eine Kerzenwippe. Wir werden Geräusche sichtbar machen, indem die Schwingungen die Flamme löschen. . . Sei gespannt - mach mit.

Freitag, 08.05.2015, 14.30 - 15.30 Uhr, Steingarten-Grundschule, Werkraum

Nr. 151239d Malwerkstatt für Erwachsene Kurs II

Die Malwerkstatt steht in diesem Kurs allen malbegeisterten Erwachsenen offen, die gleichermaßen Freude am kreativen Werken als auch an der Begegnung mit Menschen haben. Die Malwerkstatt wird in den Räumlichkeiten des Kursana Domizils stattfinden, die Bewohner freuen sich darauf, uns beim Malen vielleicht mal über die Schulter zu schauen oder sich zum Mitmachen anstecken zu lassen. Wir arbeiten mit Acrylfarben, in jeder Einheit gibt es eine kleine Einführung bzw. die Anwendung mit den Farben wird Ihnen praktisch veranschaulicht, so dass dieser Kurs sowohl für Anfänger als auch für Fortgeschrittene gleichermaßen geeignet ist.

Freitag, 08.05.2015 und 12.06.2015, 15.00 - 18.00 Uhr, Kursana

Nr. 151686d Wing Tsun: Sich selbstbewusst behaupten für Kinder ab 5 Jahren

Speziell entwickeltes Kindertraining. Erste ganzheitliche, konzeptionelle und intelligente Selbstverteidigung und Selbstbehauptung. Erlernen von einfachen Techniken um sich erfolgreich gegen Mobbing oder Übergriffe wehren zu können. Steigerung des gesunden Selbstbewusstseins und Förderung von Konzentration, Reaktion und Koordination. Montag, 08.06.2015, 15.00 – 16.30 Uhr, 5-mal, FC Clubhaus

Nr. 151687d Wing Tsun - sich selbstbewusst behaupten (ab 12 Jahre)

Wege zur Konfliktlösung und Gewaltvermeidung. Abgrenzung, Erkennung von Würdeverletzungen wie Mobbing und aktive Abwehr solcher seelischer Übergriffe. Techniken zur Selbstbehauptung. Situationsbezogenes Intuitionstraining, in Phasen aufgeteilt, wird erlernt: Grenzen zu ziehen, zu bewachen - und falls nötig - erfolgreich zu verteidigen, Abbau von Ängsten.

Beginn: Mittwoch, 10.06.2015, 15.30 - 17.00 Uhr, 5mal, FC Clubhaus

Kulturring Donzdorf e. V.



www.kulturring-donzdorf.de
www.donzdorfer-fasnet.de

Abteilung Theater und Konzerte
KONZERT-MIETE am Dienstag, dem 14. April 2015 im CCU, Beginn 20,00 Uhr

Das Phil.Orchester der Stadt Ulm spielt Werke von Modest Musorgsky und Pjotr Tschaikowsky.

Voranzeige:

Ein Sommernachtstraum auf der Wilhelmsburg am 19.06.2015. Wir haben für diese Aufführung noch Karten.

Ihr Kulturring-Team

Frau Inge Traub, Tel. 07162-8712

Frau Betha Funk, Tel. 07162-29596

Frau Gisela Widmann, Tel. 07162-9498575

Schwäbischer Albverein e. V. OG Donzdorf



www.donzdorf.albverein.eu

Hallo Gebirgswanderer:

Es ist soweit. am Freitag, 10. April 2015 treffen wir uns im Gasthaus „Hasenheim“ um 19.30 Uhr einladen.

Grund:

Besprechung und Anmeldung unserer Gebirgswanderung vom 24. – 27. August 2015 (zwecks Hüttenreservierung) und Bildvortrag von der letzten Gebirgswanderung.

Ich würde mich freuen, wenn alle Zeit hätten, es wird bestimmt ein schöner Abend. Die oder der Partner darf natürlich gerne mitkommen. Gäste sind herzlich willkommen.

Tourenvorschlag für 2015

Lechquellengebirge

Zug – Stierloch – Joch – Ravensburger Hütte, Gerengraht – Freiburger Hütte, Freiburger Höhenweg – Göppinger Hütte – Unteres Älepe – Zug.

Wandern heißt; Natur genießen / sich bewegen mit den Füßen. Wandern heißt: Erleben, schauen, / durchstreifen Täler, Berg und Auen. / Neben vielen andern Dingen / heißt wandern auch noch Lieder singen.

Wandern heißt: Gesellschaft pflegen. / Außer Haus mit andern leben.

Wandern heißt: Von Alltagsstrenge / besinnlich eine Tageslänge / erholen sich vom Weg zurück / und stärken sich für's nächste Stück.

„Einladung zu unserer nächsten Halbtageswanderung am 12.04.2015

Wir starten um 13.00 Uhr am Parkplatz der Kreissparkasse und fahren in Fahrgemeinschaft nach Schlat.

Von dort wandern wir durch die Obsthaine über die Verbindungsstraße (sonntags für den Durchgangsverkehr gesperrt) nach Eschenbach. Hier haben wir im Schützenhaus gegen 14.30 Uhr für uns zu Kaffee und Kuchen reserviert.

Gerne erwarten wir hier auch die Nichtwanderer.

Es handelt sich um eine leichte Wanderung mit nur geringen Anstiegen und einer Dauer von insgesamt ca. 2 Stunden.

Auch Gäste sind uns herzlich willkommen. Führung: Siegfried Nuding“.

Bitte Termin vormerken!

Freitag, 24. April um 19.00 Uhr Gemeindehaus Winzingen.

Humorvoller schwäbischer Abend mit Weinverkostung und Ves-

per. Bitte haltet euch den Abend frei und genießt ein paar frohe Stunden. Ein humorvoller Winzer will uns ein paar gute Tröpfle seiner Weine präsentieren.

Näheres folgt im nächsten Blättle.

Wanderwoche vom 7. – 14. Juni 2015 vom Schw. Albverein OG Donzdorf nach Landeck in Tirol Hotel Schrofenstein

Anfahrt:

Bregenserwald – Hochtannberg – St. Anton

Geplante Ausflugsfahrten:

Rundfahrt Bielerhöhe – Silvretta Stausee, Kaunertal Gletscher - Bus, Zams - Gondel Venet – Almenwanderung, Zammer Lochputz – Serfaus, Stadtführung – Burg Landeck

1x freier Tag

Rückfahrt nach Absprache

Einteilung je nach Wetterlage

Unser Arrangement enthält folgende Leistungen:

Begrüßungstrunk mit Familie Völk

Großzügiges Frühstücksbuffet

mit Wurst, Käse, Marmelade, Eier, versch. Brotsorten, Bio-Ecke mit Müsli, Joghurt, frischem Obst und Fruchtsalat, Juice . . eine tolle Auswahl von allem!

3-gängiges Abendmenü mit Salatbuffet – täglich mit Wahlmöglichkeit (auf Wunsch auch Diätmenü)

Rustikales warmes Tiroler Buffet mit vielen regionalen Spezialitäten (1x)

Nachmittags-Kuchenbuffet (1x) schlemmen Sie nach Herzenslust (Getränke nicht inklusive)

Abschiedsabend bei Kerzenlicht mit großem **Eisdessertbuffet** die Süße Verlockung und Tiroler Abschiedsschnapsler!

ebenfalls inklusive: Tanz und **Stimmung** mit unserem Alleinunterhalter (donnerstags)

Liebe Wanderfreunde, überlegt euch, meldet euch an, es sind noch Plätze frei.

Preis mit sämtlichen Leistungen 540,- Euro pro Pers.

Mitglieder minus 30,- Euro. EZ Zuschlag pro Tag 15,- Euro.

Bitte überlegt euch! die Zeit drängt.

Fragen und Anmeldungen beim Vorstand

Zahlung der Wanderwoche bis 30. April an den Vorstand!

Seniorenwanderung

Waldstetten Heimatmuseum

Wir treffen uns um 14.00 Uhr am Donnerstag, 16.04. im Schlosshof. In Fahrgemeinschaft fahren wir dann nach Waldstetten ins Museum. Ankunft ca. 14.30 Uhr, dann Kaffee und Kuchen mit Erläuterung über Heimatmuseum.

Danach Führung durchs Museum, nach Führung Möglichkeit zum Vespers und gemütlichen Teil.

Albverein im Internet

Weitere Informationen über den Verein sind im Internet unter: www.donzdorf.albverein.eu abrufbar.

DLRG Ortsgruppe Donzdorf



www.donzdorf.dlrg.de

Beitragseinzug am 15.04.2015

Wie bereits mehrfach angekündigt, werden wir am kommenden Mittwoch, 15.04.2015, den Mitgliedsbeitrag für das Jahr 2015 per SEPA-Lastschriftverfahren einziehen. Die Beitragssätze liegen bei EUR 28,- für Jugendliche bis 18 Jahre, EUR 33,- für Erwachsene und EUR 66,- für Familienmitgliedschaften.

Bitte sorgen Sie zu diesem Termin für ausreichende Kontodeckung, um Ihrem Verein unnötige und teure Rücklastschriften zu ersparen. Vielen Dank im Voraus für Ihre Unterstützung!

Bezirkstagung am 17.04.2015

Am Freitag nächster Woche, 17.04.2015, findet um 19.00 Uhr die DLRG-Bezirkstagung in Faurndau (Turnhallenstraße) statt.

Die bei der Hauptversammlung gewählten Delegierten der OG Donzdorf treffen sich zur gemeinsamen Abfahrt um 18.15 Uhr an der Sozialstation.

Wer wider Erwarten verhindert ist oder eventuell direkt nach Faurndau kommt, meldet sich bitte rechtzeitig beim stv. Vorsitzenden Ulrich Mehn.

Stadtseniorenrat Donzdorf



www.stadtseniorenrat-donzdorf.de

Bericht über die Hauptversammlung 2015 mit Neuwahlen.

Der 1. Vorsitzende Herr G. Simnacher begrüßte die zahlreich erschienenen Mitglieder und gedachte der Toten. In seinem Rückblick auf das Jahr 2014 berichtete er über die zahlreichen Aktivitäten des Stadtseniorenrates. Ein Höhepunkt war die Feier des 10-jährigen Jubiläums. Die regelmäßig monatlich stattfindenden Veranstaltungen wie Sprechstunden, Tanznachmittage, Seniorenfrühstück wurden gut besucht und die Unternehmungen wie Ausflüge, Informationsangebote und Besuch kultureller Veranstaltungen fanden lebhaftes Interesse und Beteiligung. Herr Simnacher beschloss den Bericht mit einem Dank an alle Mitwirkenden.

Der anschließende Bericht des Kassiers und der Kassenprüfer ließ eine einwandfreie Kassenführung erkennen. Auf Antrag erfolgte die Entlastung des gesamten Vorstandes.

Bei den nun folgenden **Neuwahlen** wurden einstimmig gewählt:

1. Vorstand Günter Simnacher, 2. Vorstand Monika Kolb, Kassierer Rolf Langbein, Pressearbeit Liselotte Niess, Kassenprüfer Willibald Böhnisch und Schwester Justina, als Beisitzer Willibald Böhnisch, Ruth Kellner, Dorothea Kraner, Peter Kurz und Schwester Justina.

Da keine Anträge vorlagen, war der nächste Tagesordnungspunkt die Programmübersicht. Herr Simnacher übergab den Anwesenden den Programm-Flyer für 2015 mit dem Hinweis, dass in der Presse rechtzeitig über alle Termine ausführlich informiert wird und der Flyer an öffentlichen Stellen ausliegt. Besonders aufmerksam machte er auf den neugegründeten PC-Treffpunkt. Ein Ausblick auf weitere angedachte Ideen und Aufgaben ließ das Anliegen des Stadtseniorenrates erkennen, für das Wohlbefinden der älteren Generation tätig zu sein und an aktuellen Problemlösungen mitzuwirken.

Auch die Hauptversammlung 2015 wurde zu einem, schönen Erlebnis. Zum Abschluss des offiziellen Teils las Willy Stock wohlthuendes Lachen auslösende eigene Texte unter dem Thema: „Lacha isch gesond.“ Mit einer Bildschau von einzelnen Veranstaltungen bereicherte Peter Kurz den sich anschließenden geselligen Teil der Sitzung bis zur Verabschiedung nach ausgefüllten Stunden.

Nähere Informationen unter www.stadtseniorenrat-donzdorf.de

Noch freie Plätze bei der geplanten Betriebsbesichtigung der WMF!

Der Stadtseniorenrat bietet für Mitglieder und Interessierte eine Betriebsführung der WMF in Geislingen an. Neben dem Einblick in die Fertigung sehen wir auch das schönste Tor der Welt, eine originalgetreue Nachbildung der Bronzetür des Baptisteriums in Florenz.

Termin: Mittwoch, den 22.04.2015

Abfahrt: 13.45 Uhr, Europaplatz

Beginn der Führung 14.30 Uhr; Dauer ca. 1,5 Stunden. Danach Einkehr im Bistro, Zeit zur freien Verfügung und zum Besuch der Fischhalle.

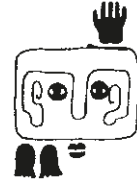
Rückfahrt: 18.00 Uhr ; Fahrtkosten: 8,- Euro.

Aus Sicherheitsgründen müssen alle Besucher festes und geschlossenes Schuhwerk tragen.

Fotografieren und Filmen auf dem Werksgelände ist untersagt. Während des Rundgangs besteht keine Möglichkeit sich auszuweichen. Personen mit Rollator können teilnehmen, bei Anmeldung bitte vermerken.

Anmeldung bis spätestens 15.04.2015 bei Herrn G. Simnacher, Tel. 07162/ 23214 oder E-Mail: g.simnacher@stadtseniorenrat-donzdorf.de

Aktionstheater Donzdorf e.V.



Liebe Theaterfreunde,

in knapp fünf Wochen beginnt das **9. Internationale Theaterfestival in Donzdorf**. Dabei werden vom **13. bis 17. Mai 15** Theatergruppen aus drei Kontinenten im Lautertal gastieren, um ihre aktuellen Inszenierungen zu zeigen

und mit den anderen Gästen sowie lokaler Öffentlichkeit und Publikum in Dialog zu treten. Einmal mehr möchten die Veranstalter – die Stadt Donzdorf und das Aktionstheater Donzdorf e.V. – damit ein Zeichen zur Verständigung zwischen Kulturen und zur kreativen Arbeit mit Unterschieden und über Unterschiede hinweg setzen. Bis zu Beginn des Festivals stellen wir dazu an dieser Stelle die eingeladenen Gruppen vor. Weiter geht es diese Woche mit dem **Jungen Theater Lörrach:**

Sturm aus heiterem Himmel – Eigenproduktion

Rudy wächst bei ihrem Vater und ihrer Großmutter auf. Nur dank ihrer grenzenlosen Fantasie kann sie vergessen, dass sie oft einsam ist und sich von den Erwachsenen nicht verstanden fühlt: Sie möchte Pilot werden, weil das die einzige Möglichkeit wäre, ihre Mutter im Himmel zu besuchen.

Daneben handelt das Stück von ganz alltäglichen Themen wie Schule und Freundschaft, sowie von kindlichen Sehnsüchten und Träumen. Petra Jeroma zeigt auf der Bühne wie Rudy ihre ganz eigene Welt erforscht, indem sie alle Charaktere aus der Sicht des Mädchens darstellt.

Bereits zum fünften Mal kooperieren hier das **Junge Theater** (Lörrach) und die französische Gruppe La Compagnie des Ô (Rombas). In gemeinsamen Proben entstanden zwei Versionen desselben Stückes, je zugeschnitten auf die deutsche und die französische Hauptdarstellerin sowie auf die jeweilige Kultur. Das Junge Theater unter der Leitung von Birgit Vaith besteht seit fast 15 Jahren. Rund 65 Kinder und Jugendliche zwischen 10 und 24 Jahren spielen in verschiedenen Gruppen und setzen sich dabei fantasievoll, kreativ, und mit großer Spielfreude mit brillanten Stoffen auseinander. Die Compagnie des Ô wurde 2003 gegründet. Der Regisseur Nicolas Turon und der Musiker Fabrice Bez sind Motor dieser Vereinigung professioneller Schauspieler und unterschiedlichster Projekte.

Parallel zur Vorbereitung des 9. Internationalen Theaterfestivals arbeiten wir an einer eigenen **neuen Inszenierung**, und unterstützen außerdem – im Rahmen der Kooperation von Schule und Theater – das Ensemble der Theater-AG des RGD unter der Leitung von Klaus Kraner bei der Probenarbeit zu **„Die Schöne und das Biest“**. Das Musical, das in Zusammenarbeit mehrerer künstlerischer AGs zum 50-Jahr-Jubiläum des RGD entsteht, feiert am **Freitag, 17. April 2015** seine Premiere in der Stadthalle Donzdorf. Weitere Aufführungen folgen am Samstag, 18. und Sonntag, 19. April. Über 100 Schüler sind an dem Projekt beteiligt, und arbeiten weiterhin fieberhaft daran, die zeitlose Geschichte mit Musik, Gesang, Tanz und Schauspiel auf die Bühne zu bringen.

Besuchen Sie uns auch unter www.aktionstheater.de und www.facebook.com/aktionstheaterdonzdorf.

BUWETU

Verein zur Unterstützung der Diözese Luebo/R.D. Kongo e.V.



Spende aus Wendlingen

Seit vielen Jahren unterstützt die Katholische Kirchengemeinde St. Koloman Wendlingen BUWETU mit regelmäßigen Spenden. So auch in diesem Jahr wieder mit einer Spende in Höhe von Euro 2.000. Diese Spende ist bestimmt für das Projekt gegen Unter- und Mangelernährung.

Newsletter

Seit einem Jahr bietet BUWETU einen „Newsletter“ an. Dieser soll allen Interessierten von BUWETU die Möglichkeit geben, sich außerhalb der jährlichen Hauptversammlung sowie des BUWETU-Journals über die aktuellen Entwicklungen bei BUWETU zu informieren.

Ziel ist, interessierte Mitglieder und Spender durch dieses Medium zeitnah über die Sitzungen des Vorstands oder über andere aktuellen Entwicklungen zu informieren.

Interessierte können sich unter info@buwetu.de anmelden.

Mitglied bei BUWETU

Den geringen Beitrag von 12,- Euro im Jahr kostet die Mitgliedschaft bei BUWETU: Wir freuen uns über jedes neue Mitglied bei BUWETU. Damit helfen Sie den Menschen in der Diözese Luebo im Kongo.

Spendenkonto

Volksbank Donzdorf
IBAN DE1161 0605 0001 0913 4001,
BIC GENODES1VGP

E-Mail: info@buwetu.de, Internet: www.buwetu.de
Kontaktadresse Reinhold Klaus, Schattenhofergasse 7,
73072 Donzdorf, Telefon 07162 / 9489146

Narrenzunft Holzbrockeler Winzingen e. V.



Vorankündigung Hauptversammlung:

Unsere diesjährige Hauptversammlung findet am **24.04.2015 um 20.00 Uhr** im Zunftraum statt.

Nächste Termine:

11.04.: Tischkickerturnier in Einsingen Beginn: 18.00 Uhr

03.05.: Weißwurstfrühschoppen am Gemeindehaus Winzingen um 10.30 Uhr

Alle Donzdorfer Narrenzünfte sind hierzu recht herzlich eingeladen!

Hui dä dä

Landfrauen Degenfeld



Land und Leute in Bangladesh am Dienstag, 21.04.2015 um 19.30 Uhr im Gasthaus „Bergblick“.

Herr Pfarrer i. R. Karl Edlmann und 2 Projektpartner berichten über ihre nachhaltige und sehr erfolgreiche Entwicklungsarbeit in einem Bergdorf der Diözese Mymensingh im Norden Bangladeshs.

Zu diesem Vortrag sind – neben den Vereinsmitgliedern – auch unsere Männer und andere interessierte Gäste ganz herzlich eingeladen!

Deutsches Rotes Kreuz



Ortsverein Böhmenkirch

Jahreshauptversammlung

Zu unserer ordentlichen Jahreshauptversammlung laden wir alle Mitglieder, Freunde und interessierte Bürger herzlich ein. Die Versammlung findet am Dienstag, 21. April 2015 um 19.30 Uhr in den Räumen unseres Ortsvereins, Im Hart 15 in Böhmenkirch statt.

Tagesordnung:

- | | |
|-------|--|
| TOP 1 | Begrüßung |
| TOP 2 | Protokoll der letzten Hauptversammlung |
| TOP 3 | Berichte:
Kassier (Herr Braun)
Kassenprüfer (Herr Fuchs / Frau Prinz)
Bereitschaft (Frau K. Binder)
Jugendrotkreuz (Frau M. Binder)
Sozialleiterin (Frau Bartz-Schulte) |
| TOP 4 | Aussprache zu den Berichten |
| TOP 5 | Entlastung |
| TOP 6 | Nachwahl des Bereitschaftsarztes und des 2. Stellv. Bereitschaftsleiters |
| TOP 7 | Sonstiges und kleiner Imbiss |

Kreisverein für Behinderte Göppingen e. V.



Veranstaltungen der Begegnungsstätte Süßen:

Wer hat Lust zum **Kegeln**? Wir haben eine Bahn reserviert am **Freitag, 10.04.** um 18.00 Uhr im „Bürgerstüble“ in Reichenbach u. R. Bitte Anmeldung wie gewohnt auf den AB.

Am **Samstag, 11.04. ab 13.30 Uhr** steht ein Besuch in einer **Eisdiele** in Göppingen auf dem Programm. Begleitung durch Stefanie Platzer.

Die nächste **Kerzenwerkstatt** unter der Leitung von Ruth Börgemann ist am **Mittwoch, 15.04.** von 18.00 bis 20.00 Uhr.

Naturschutzbund Deutschland

Gruppe Süßen und Umgebung



Frühjahrs-Spaziergang

Der NABU Süßen und Umgebung trifft sich am Freitag, dem 17.04.2015 um 17.00 Uhr zu einem Frühjahrs-Spaziergang im Gebiet von Grünenberg. Treffpunkt ist um 17.00 Uhr der Wanderparkplatz Burren zwischen Grünenberg und Unterböhringen. Geplant ist, vom Burrenparkplatz über den Weiler Grünenberg zum Feuchtbiotop Turm zu gehen, dort das Biotop zu besichtigen und anschließend zurück nach Grünenberg zu gehen, um dort im Gasthaus „Grünenberg“ ab ca. 18.00 Uhr in geselliger Runde zwanglose Gespräche zu führen! Es geht an diesem Abend um Geselligkeit und Meinungsaustausch innerhalb der NABU-Gruppe.
Ansprechpartner: W. Jakob, Tel. 07162/41055

Ausflug in das Europareservat Federsee

Der NABU Süßen und Umgebung wird am 26. April 2015 einen Tagesausflug in das Europareservat Federsee bei Bad Buchau unternehmen.

Die Autofahrt ist mit dem Privat-PKW unter Bildung von Fahrgegemeinschaften geplant. Vor Ort ab ca. 8.00 Uhr ist eine vogelkundliche Exkursion ins Banngebiet „Staudacher“ durch einen örtlichen Führer vom NABU- Naturschutzzentrum gebucht, danach von ca. 10.00 Uhr bis 11.00 Uhr ist eine Vesperpause (Rucksackvesper) vorgesehen. Im Anschluss daran wird eine Führung auf den Federseesteg bis ca. 13.00 Uhr angeboten.

Nach einer weiteren Pause werden wir nachmittags noch das NABU-Naturschutzzentrum Federsee besuchen. Nach diesen Unternehmungen besteht noch die Möglichkeit, den Nachmittag zur freien Verfügung zu nützen und innerhalb der Fahrgemeinschaften selbstständig zu beenden. Bei sehr schlechter Wettervorhersage findet die Ausfahrt nicht statt!

Auch Nichtmitglieder sind zu dieser Ausfahrt herzlich willkommen.

Treffpunkt: Kreissparkasse Süßen (alt) in der Heidenheimer Straße (gegenüber Rathaus), Abfahrt ist um 6.15 Uhr!

Leitung: W. Jakob, verbindliche Anmeldung bis 18.04.2015, unter Tel.: 07162 / 41055 Unkostenbeitrag für die Führungen: 4.- Euro/Person plus Steggebühren.

Besuchen Sie uns auch im Internet unter www.nabu-suessen.de